

Die Naherholungsanlage Ohmbachsee im Wechsel der Jahreszeiten



Verbandsgemeinde

Oberes Glantal

Es ist wieder soweit. Der 1 km lange und kurz vorm Damm ca. 160 m breite Ohmbachsee wechselt nicht nur jahreszeitlich bedingt sein Aussehen. Auch die Wasserfläche ändert sich. Nachdem über Sommer für gut ein halbes Jahr der See mit 217.000 m² gefüllt war, wird ab Ende September mit dem Absenken des Einstaus auf Winterniveau begonnen. Der Stauwärter Georg Schönborn ist dann fast täglich vor Ort und senkt die Schieber am Dammbauwerk in 10 cm Schritten ab, bis das Stauziel 229,15 m über Normalnull und einem Volumen von 39.000 m³ erreicht ist. Das sind dann rd. 2 Meter weniger wie die Sommerstauhöhe. Warum das ganze Treiben? Die größte zusammenhängende Wasserfläche der Westpfalz ist in erster Linie als Regenrückhaltebecken konzipiert. In den regenreichen Monaten über Winter steht ein Rückhaltevolumen von rd. 589.000 m³ des 37 km² großen Einzugsgebietes zur Verfügung. Im Sommer sind es immerhin noch 411.000 m³. Somit werden durch den Ohmbachsee die Unterlieger an Glan und Nahe wesentlich entlastet, da der Abfluss in die Gewässer einfach reduziert und zeitverzögert weitergegeben wird. Keine Angst! Die Re-

duzierung bzw. Zeitverzögerung bedeutet nicht, dass der Abfluss so gesteuert wird, dass die unterliegenden Gewässer durch Rückhaltungen am Ohmbachsee trockenfallen. Der Normalzufluss wird an der Talsperre durch Bauwerksöffnungen und Schieberregelung kontinuierlich während des gesamten Jahres wieder an das Gewässer 3. Ordnung „Ohmbach“ weitergeleitet.

Trotz des technischen Zahlenwerkes steht die touristische Nutzung auch immer im Blickwinkel. Auch im Herbst und Winter bietet unsere Naherholungsanlage einiges fürs Auge. Der Erholungswert mit einem Spaziergang um den See oder Jogging zu Fitnesszwecken ist bei jedem Wetter möglich. Ganz nach dem deutschen Sprichwort: Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung! Wünschen wir eine schöne und erholsame Zeit am Ohmbachsee.

Ihre Verbandsgemeinde Oberes Glantal.



IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Feuerwehr Verbandsgemeinde Oberes Glantal

- Notruf 112 -

Wehrleiter Heiko Dörr
Telefon: 0151/61493908
Stv. Wehrleiter Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128
Stv. Wehrleiter Thorsten Müller
Telefon: 0151/52611143
Stv. Wehrleiter Stefan Reichhart
Telefon: 0171/2471311

**Stützpunkt-Feuerwehr
Glan-Münchweiler**
Wehrführer Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128

**Stützpunkt-Feuerwehr
Schönenberg-Kübelberg**
Wehrführer Martin Keiper
Telefon: 0163/1812518

Stützpunkt-Feuerwehr Waldmohr
Wehrführer Matthias Kuntz
Telefon: 0178/5667598

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalzkrankenhaus Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/935935.
Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:	
Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Marktplatz 4: dienstags und freitags ab 20.00 Uhr

Frauenzuluft Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen

Kontakte
in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Initiative des Kreiseniorenrates Kusel

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.

Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220

**Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:**
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/797777

APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)

Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ
(max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Kräml 7, 66904 Brücken
(neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:
VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber, Tel.: 06373-504-240,
t.weber@vgog.de

Konto:
KSK Kusel, IBAN:
DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenberg-kuebelberger-tafel.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistent:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.

Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),
Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos,
neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846

Email:
slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
(staatl. anerkannt)

Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking

Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Inhaber W. Tremmel & M. Tremmel

St. Wendeler Straße 16,
66892 Bruchmühlbach-Miesau,
Tel. 06372/995751
Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,
Tel. 06373/508641
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

**Sozialverband
VdK Rheinland-Pfalz
Kreisverband Kusel**
**Geschäftsstelle Lehnstraße 34,
66869 Kusel**

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

**1. Mittwoch im Monat Service-
nachmittag für Arbeitnehmer von
14.00 - 17.30 Uhr**

Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität

ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelbg., Glanstr. 44., Frau Schmidt Kerstin.
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,
Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH
Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr
gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/964215

AWO Betreuungsverein
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email:
betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:
* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweil., Henschtal, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdieschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbus Oberes Glantal

Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 06373/504-108
Email: buchung@burgerbusog.de
www.buergerbus-og.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel - Ramstein - Landstuhl - Westrich

Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen,
Schwebelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769. Email:
hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2

Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag + Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsches Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Feuerwehr Breitenbach.
Wehrführer Andreas van Wageningen,
Tel. 0178/5669437

Feuerwehr Dunzweiler.
Wehrführer Lars Dilk
Waldstraße 5, Tel.: 0177/3183947

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft:
Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke
Homburg: 06841/694-220
Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,
Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

**Beratungsstellen
im Haus der Diakonie
Marktstr. 31 in 66869 Kusel**
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

**Erziehungs-
und Familienberatung**
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

**Suchtberatung, Jugend- und
Drogenberatung, Angehörigen-
beratung, Prävention**
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
(staatlich anerkannt)
Email:

slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Kindererholung, Mütterergänzung- und Mutter-Kind-Kuren
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

**Ökumenische Sozialstation
Brücken e.V.**
Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de



Das Fundamt Schönenberg-Kübelberg meldet:

Im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg wurde ein Schlüsselbund mit Mäppchen und drei Schlüsseln (Fundort Kläranlage Waldmohr) und ein Kreuz mit Jesusfigur (Fundort: OT Schönenberg) als Fundsache gemeldet. Außerdem wurde eine grau-getigerte Katze (Fundort: Glan-Münchweiler) als Fundtier gemeldet.

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, melde sich bitte im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel. 06373/504-210

Das Fundamt Waldmohr meldet:

In dem Bürgerbüro Waldmohr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal wurde eine Blockflöte (Fundort: Waldmohr) abgegeben.

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Waldmohr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel.: 06373/ 504-207 oder 06373/504-208.

Das Fundamt Glan-Münchweiler meldet:

Im Bürgerbüro Glan-Münchweiler wurde eine Sehhilfe, Brille Schwarz als Fundsache abgegeben.

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Glan-Münchweiler der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel.: 06373/ 504-232.

Die KFZ-Zulassungsstelle im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg informiert:

Neue Öffnungszeiten ab 01.10.2017!

In Absprache mit der Kreisverwaltung in Kusel hat man sich darauf verständigt, die Öffnungszeiten der Zulassungsstellen an den Außenstandorten von Montag bis Freitag kreisweit zu vereinheitlichen. Dies bedeutet, dass unsere Zulassungsstelle ab 01.10.2017 wie folgt zu erreichen ist:

Montag bis Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr (nach vorheriger Terminvereinbarung)

Wir bitten um entsprechende Beachtung.
Ihre KFZ-Zulassungsstelle im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg

Gemeinsame Veröffentlichung

der Ortsgemeinden Börsborn, Steinbach am Glan, Henschtal, Glan-Münchweiler, Herschweiler-Pettersheim, Wahnwegen, Quirnbach, Ohmbach, Gries, Brücken, Schönenberg-Kübelberg und Nanzdietschweiler

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR Westpfalz
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Börsborn
Aktenzeichen: 21743-HA11.5.

67655 Kaiserslautern, 08.09.2017
Fischerstraße 12
Telefon: 0631-36740
Telefax: 0631-36742551
Internet: www.dlr.rlp.de

Schlussfeststellung

des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Börsborn gemäß § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

I. Feststellung des Abschlusses des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Börsborn

Die Flurbereinigungsbehörde schließt hiermit das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Börsborn durch folgende Feststellung ab:

1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) liegen vor. Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.

Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches wurden den zuständigen Grundbuchämtern und

die Daten zur Berichtigung des amtlichen Liegenschaftskatasters wurden der Vermessungs- und Katasterverwaltung übersandt.

Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Aufgaben, die die Teilnehmergemeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung der Ortsgemeinde Börsborn insbesondere zur Unterhaltung der neu geschaffenen gemeinschaftlichen landespflegerischen Anlagen, sowie der übrigen neu geschaffenen gemeinschaftlichen Anlagen zweckgebunden übergeben und die Kasse aufgelöst.

Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz, Fischerstraße 12, 67655 Kaiserslautern oder

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz, Neumühle 8, 67728 Münchweiler/A

oder wahlweise bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, - Obere Flurbereinigungsbehörde - Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der ADD sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

Im Auftrag
Knut Bauer

BürgerBus toll in Fahrt

Unsere BürgerBusse im Oberen Glantal sind ganz schön in Fahrt gekommen!

Rückblickend kann man sagen, dass die beiden Busse von den 35 Helferinnen und Helfern schon zusammen rund 4.500 Kilometer seit Anfang Juli gefahren wurden. Im ersten Monat waren es gut 100 Fahrgäste im Monat. Aktuell bringen die Busse pro Fahrttag bis zu 30 Personen von Haustür zu Haustür. Aus der Frage der Fahrer „Wo verbringe ich die Pause zwischen den Fahrten?“ hat sich die Überlegung entwickelt: „Wie können wir die Fahrten zu den Wunschterminen und Wunschzielen koordinieren und welche Fahrten lassen sich zusammenlegen, um die Sitzplätze in den Bussen besser auslasten?“

Die Telefonzentrale hat Montags und Mittwochs gut zu tun. Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr gehen die Fahrtwünsche ein. Danach will alles koordiniert sein und den Fahrgästen ist Rückmeldung zu geben, wann genau sie an der Haustür abgeholt werden. Die Buchungen per eMail werden auch häufiger und gelegentlich wird auch übers Internet gebucht.

Den Fahrerinnen und Fahrern macht ihr Ehrenamt große Freude. So gibt es immer wieder sehr nette Momente mit den Fahrgästen. Da war das Brautpaar, das vom Bürgerbus spontan zur Feier gefahren wurde. Da gibt es die älteren Personen, die schon seit Jahren nicht mehr an ihrem Elternhaus vorbei gekommen sind. Da geht die Fahrt schon mal an den riesigen Windrad-Flügeln vorbei, um den spektakulären Transport beobachten zu können oder als Dankeschön gibt es eine Tafel Schokolade für den Fahrer.

Am häufigsten werden die Ärzte in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal angefahren. Aber auch Termine beim Friseur, bei der Physiotherapie oder der Tafel im Südkreis sind wichtige Ziele. Die Volksbank und die Sparkasse werden ebenso angefahren wie Friedhöfe oder Verwandte, die per Bus nicht zu erreichen sind.

„Ich bin schon überrascht, wie schnell dieses neue Angebot des ehrenamtlichen Bürgerbusses in der neuen VG angenommen wird. Da haben wir wohl einen Volltreffer gelandet!“ so Bürgermeister Christoph Lothschütz. „Darauf können wir alle ruhig stolz sein. So etwas gelingt nur im großen Verbund der Gemeinden miteinander!“

Buchen Sie den Bürgerbus für Ihre Fahrt am Dienstag und Donnerstag (Achtung: am 3. Oktober fährt der Bürgerbus wegen des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ nicht).

Aber auch gerne zum Tanztee am ersten Mittwoch im Monat auf dem Ziegelberg in Sand (Achtung: im November wegen Allerheiligen am zweiten Mittwoch) und zu ausgewählten Veranstaltungen des Kulturprogrammes der Ortsgemeinde Waldmoor.

Buchen Sie am Telefon: montags und mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr: 06373-504-108

Buchen Sie per eMail: buchung@buergerbus-og.de

Buchen Sie im Internet: www.buergerbus-og.de



Berufsmesse an der IGS war gut besucht

Am 1. September 2017 lud die IGS zu ihrer bereits 3. Berufsmesse ein und diese wurde von Schülern und Eltern gut angenommen. Mit insgesamt 40 Ausstellern konnte ein neuer Rekord aufgestellt werden.

Viele Betriebe, Berufsfachschulen und die Berufsbildenden Schulen aus Homburg und Landstuhl, die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer, aber auch vier Hochschulen der Großregion waren vor Ort, um die Besucher zu den unterschiedlichsten Berufen und Studiengängen zu informieren. Auch die Vertreterinnen der Bundesagentur für Arbeit und der neue Job-Fux der IGS waren präsent und berieten und informierten die Besucher geduldig.

Eingeladen waren speziell die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 12 der IGS, aber auch andere Gäste aus nah und fern waren herzlich willkommen. Und so konnte man sich zwischen 15 und 18 Uhr am Schulstandort in Schönberg-Kübelberg schlau machen zu allem Möglichen: Wir kann ich Polizist werden? Was ist ein duales Studium? Wie sieht die Ausbildung zum Logopäden oder das Psychologiestudium aus? Welche Laufbahnen bietet die Bundeswehr? Technische Betriebswirtschaft, was ist das denn? Solche und noch viele andere Fragen fanden Antworten in gewohnt lockerer, familiärer Atmosphäre.

Alle Aussteller boten interessante Stände, Broschüren und Plakate, zum Teil sogar kompakte Vorträge zu bestimmen Zeitpunkten an. Handlungsorientierte Ansätze, wie zum Beispiel am Fahrsimulator für an Informatik Interessierte oder technische Modelle aus den Bereichen der Industrie oder Medizin konnten getestet werden. Im Fokus der IGS-Berufsmesse steht aber nach wie vor das persönliche Gespräch mit Fachleuten aus den jeweiligen Branchen: die Berufsmesse als Kontaktschmiede mit oft positiven Folgen!

Die IGS bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Ausstellern, die sich die Zeit genommen haben, vor Ort Rede und Antwort zu

stehen und unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Weg der Berufs- und Studienwahl zu unterstützen.



**Zur LIEBE gehören zwei.
 Und manchmal eine ANZEIGE.
 WOCHENBLATT**

Hinweis auf die Öffnungszeiten des Wahlamtes

zur Beantragung von Wahlscheinen und
Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl
am Sonntag, den 24. September 2017

Das Wahlamt der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal ist
wie folgt geöffnet:

montags bis mittwochs

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

donnerstags

von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**Am Freitag, den 22.09.2017 ist das Wahlamt darüber hinaus
auch nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Nur bei plötzlicher nachgewiesener Erkrankung kann Briefwahl
noch bis zum Wahltag (Sonntag, 24.09.2017), 15.00 Uhr beantragt
werden.

Für diese Fälle ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes
Glantal (Wahlamt), Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübel-
berg folgender Sonderdienst eingerichtet:

Samstag, 23.09.2017 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonntag, 24.09.2017 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Schönenberg-Kübelberg, 07. September 2017
Verbandsgemeindeverwaltung
gez. Lothschütz, Bürgermeister

Energietipp

Ist eine Dämmung mit Polystyrol ökologisch oder am Ende Sondermüll?

(VZ-RLP / 04.09.2017) Um Dämm-
stoffe ökologisch zu bewerten muss
der Ressourcen- und Energieauf-
wand zur Herstellung, die Energie-
einsparung während ihres Einsatz-
es und auch die Entsorgung be-
trachtet werden. Aufgrund ihrer Zu-
sammensetzung können grob drei
Klassen von Dämmstoffen einge-
teilt werden: mineralische, synthe-
tische und nachwachsende. Hin-
sichtlich des Ressourcenaufwands
sind nachwachsende Rohstoffe
zwar im Vorteil, beim Energieauf-
wand ist es jedoch weniger eindeu-
tig. So benötigen beispielsweise
Holzfaserplatten bei der Herstel-
lung ähnlich viel Energie wie Platten
aus Polystyrol. Generell gilt,
dass sämtliche Dämmmaterialien
während ihrer Nutzungsphase ein
Vielfaches der Energie einsparen,
die für die Produktion eingesetzt
wird. Außerdem werden sowohl na-
turnahe Dämmstoffe als auch Poly-
styrol chemisch behandelt, um
Brandschutzanforderungen einzu-
halten.

Was passiert wenn die Dämmung
ihr Lebensende erreicht hat?
Mineralische Dämmstoffe werden
in der Regel auf Bauschuttdeponien
deponiert. Synthetische und nach-

wachsende Dämmstoffe werden
meist thermisch verwertet - also
verbrannt.

Leider wird es kaum möglich sein,
den für die Erreichung der Klima-
schutzziele nötigen Bedarf an ener-
getischer Gebäudesanierung nur
durch den Einsatz naturnaher
Dämmstoffe zu decken. Daher ist
der Einsatz von Polystyrol vertretbar
- nicht zuletzt aus Kostengründen.
Weitere Details erläutern Ihnen ge-
ne die Energieberater der Verbrau-
cherzentrale Rheinland-Pfalz in ei-
nem persönlichen Beratungsges-
präch nach telefonischer Voran-
meldung.

Die Beratungsgespräche sind kos-
tenlos. Die nächsten Sprechstun-
den der Energieberater finden wie
folgt statt:

- Schönenberg-Kübelberg: Sams-
tag, den 21.10.17 von 10 - 12.15
Uhr in der Verbandsgemeindever-
waltung, Rathausstraße 8, Voran-
meldung unter 0 63 73/504-105.
- Waldmohr: Samstag, den 07.10.
2017 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bür-
gerhaus, Saarpfalzstraße 12, Sei-
teneingang benutzen (Feuerwehr-
einfahrt). Voranmeldung unter
06373/504-123.

Bekanntmachung

für den Wasserzweckverband „Ohmbachtal“
in Schönenberg-Kübelberg

Am Mittwoch, dem 27. September 2017, um 17.00 Uhr, findet im
Sitzungssaal des Wasserwerkes in Schönenberg-Kübelberg, Huber
Weg 3, eine gemeinsame Sitzung des Werksausschusses und der
Verbandsversammlung statt. Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung

1. Rechtsstreit des WZVO mit dem Bundeseisenbahnvermögen
wegen der Bromacilbelastung im Grundwasser;
Gutachten des vom Landgericht beauftragten Sachverständigen
Dr.-Ing. Hansjörg Fader vom 19.07.2017,

2. Informationen

Schönenberg-Kübelberg, den 06. September 2017
gez. Müller
Verbandsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung



Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit Sitz in Schönenberg-
Kübelberg schreibt im Namen der Ortsgemeinde Glan-Münchwei-
ler folgende Arbeiten auf Grundlage der VOB/A aus.

Freiflächengestaltung Grundstück Nr. 3050 in der Hauptstraße

ca. 150 m² Fahrbahnaufbruch (Pflaster)
ca. 120 m³ Erdarbeiten
ca. 50 t Untergrundverbesserung
ca. 120 m³ Frostschutz-/Tragschichtmaterial ZTV SoB-StB
ca. 300 m² Betonsteinpflaster für Fahrbahn
ca. 10 m Bordsteine versch. Abmessungen
ca. 30 m Muldenrinne b = 50 cm
ca. 2 St Straßenabläufe mit Anschlussleitung DN 150
ca. 20 m Fertigteil-Mauerscheiben h = 50 cm - 130 cm

Ausführung: Oktober/November 2017; Bauende 30.11.2017

Submission: **Mittwoch, 27.09.2017, 11.00 Uhr**
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-
Kübelberg, Zimmer-Nr. S 1-4.05

Anforderung: **Bis 14.09.2017** schriftlich bei Ingenieurbüro
Dilger GmbH
Gewerbepark „Neudahn 3“, 66994 Dahn
Tel.: 06391/911-0, Fax: 06391/911-150
E-Mail: poststelle@ingenieurbuero-dilger.de

Versand: Freitag, 15.09.2017

Kostenbeitrag: Euro 50,- inkl. 19 % MWSt. (einschl. CD-ROM)

zahlbar: IBAN: DE72545100670047110678
BIC: PBNKDEFF
Ingenieurbüro Dilger GmbH, 66994 Dahn
mit Angabe des Verwendungszweckes
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Bieter: Zum Eröffnungstermin zugelassen sind Bieter
und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungs-
bedingungen: Gemäß Verdingungsunterlagen

Zuschlagsfrist: Endet am 02.11.2017

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Schönenberg-Kübelberg, den 09.09.2017
gez.: Lothschütz, Bürgermeister

Unsere Jubilare

Altenkirchen	
21.09. Marija Franzreb	72
Breitenbach	
14.09. Peter Werner	77
19.09. Elisabeth Brücker	87
19.09. Annelise Rau	71
21.09. Berthold Becker	80
21.09. Anni Weirich	84
Brücken	
16.09. Robert Schuck	85
17.09. Werner Wornat	79
18.09. Irene Becker	76
21.09. Gertrud Bader	72
Dittweiler	
15.09. Linda Ambos	92
16.09. Klaus Hahnenwald	72
Dunzweiler	
14.09. Gertrud Weber	83
17.09. Günter Seitz	72
18.09. Marga Kozar	79
19.09. Gertrud Palm	78
Frohnhofen	
16.09. Gerlinde Gerber	70
Gries	
18.09. Heinrich Kohl	75
20.09. Lieselotte Zorn	70
Herschweiler-Pettersheim	
14.09. Erika Kuhn	85
Krottelbach	
16.09. Adelheid Lindner	75
17.09. Wiltrud Wagner	71
Nanzdiestweiler	
19.09. Hedwig und Erwin Heß	
Eiserne Hochzeit	
Ohmbach	
14.09. Lieselotte Lang	70
15.09. Hans Trumm	76
18.09. Veronika Lang	83
18.09. Otto Schäfer	71
19.09. Mathilde Scheller	74
20.09. Helene Lißmann	73
Schönenberg-Kübelberg	
OT Kübelberg	
15.09. Oskar Gros	90
15.09. Maria Petry	78
17.09. Alma Strecker	85
17.09. Lidia Wulfert	78
OT Sand	
14.09. Peter Theege	71
18.09. Gloria Utzke	75
OT Schönenberg	
19.09. Hilda Mertin	83
21.09. Klara Backes	85
Steinbach	
16.09. Dieter Kauf	73
19.09. Maria Wigand	70
Waldmohr	
14.09. Günter Guth	86
14.09. Henriette Jung	79
14.09. Anneliese Müller	73
14.09. Walter Zimmer	70
15.09. Christel Vos	71
15.09. Anneliese und Rudi Schunk	
Goldene Hochzeit	
17.09. Gerlinde Gockel	74
17.09. Norbert Weber	78
18.09. Renate Basse	75
18.09. Norbert Hölcker	73
18.09. Ella Kartarius	88
18.09. Wolfgang Schug	73
19.09. Meta Gleim	87
19.09. Melitta Jung	83
20.09. Heidrun Bartels	71
20.09. Rosa Bleyer	94
21.09. Otto Engbarth	79
21.09. Martha Graf	79
21.09. Edgar Neiheisel	79
21.09. Helga Ohliger	73
21.09. Gülseref Yilmaz	73

**Kleinanzeigen sind
erfolgreich und preiswert!**

Herbstferienprogramm 2017



**Liebe Kinder,
liebe Eltern,
das Programm für die Herbstferienbetreuung 2017 ist fertig!**

Bereits in den ehemaligen Verbandsgemeinden Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr wurde eine Ferienbetreuung (nach dem jetzigen Muster) angeboten.

Nach dem Zusammenschluss der drei ehemaligen Verbandsgemeinden zum 01.01.2017 wurde zunächst das bereits bestehende Ferienprogramm am Standort Waldmohr in den Sommerferien von 2 auf 3 Wochen erweitert.

Wie mehrfach berichtet, war es wegen der umfangreichen Vorbereitungen durch die Betreuungskräfte und die Verwaltung für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler nicht möglich, die Ferienbetreuung bereits vor den Herbstferien einzuführen.

Ab den Herbstferien 2017 bietet die Verbandsgemeinde nun für all unsere Grundschüler eine Ferienbetreuung, immer in der ersten Hälfte der jeweiligen Ferien an. Die Betreuung wird in den Herbstferien 2017 sowie in den Osterferien 2018 an 4 Standorten (Glan-Münchweiler, Herschweiler-Pettersheim, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr) stattfinden. Aus organisatorischen Gründen sind alle Grundschulen einem dieser Standorte zugewiesen. Der Bedarf und die Umsetzung an den jeweiligen Standorten wird zeigen, wie wir die Ferienbetreuung für die Sommerferien 2018 weiterentwickeln können.

Die Programmhefte sowie die Anmeldeformulare werden Ihren Kindern in der jeweiligen Schule ausgeteilt.

Anmeldeschluss ist am 22. September 2017.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen werden können!

Ihre Kinder werden im Herbstferienprogramm 2017 an folgenden Tagen betreut:

Montag, 02.10.17 - Mittwoch, 04.10.17 - Donnerstag, 05.10.17 und Freitag, 06.10.17

Die Betreuung findet jeweils von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Abfahrtszeiten bei Ausflügen!

An jedem angemeldeten Betreuungstag findet ein gemeinsames Mittagessen statt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung gerne zur Verfügung.

Frau Mona Schuck (06373-504-243; m.schuck@vvgog.de) oder

Herr Tobias Weber (06373-504-240; t.weber@vvgog.de).

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Standort Glan-Münchweiler (Glantalschule - Grundschulbereich) für die Grundschulkinder der Glantalschule und der Grundschule Nanzdietschweiler



Montag, 02.10.2017

Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück. An diesem Tag braucht ihr kein Frühstück mitzubringen.

Anschließend machen wir uns auf zu einem spannenden Waldspaziergang und sammeln dabei viele verschiedene Naturmaterialien.

Am Nachmittag veranstalten wir ein Spiel- und Sportspektakel um uns mal so richtig auszupowern.

Dienstag, 03.10.2017

Feiertag, keine Ferienbetreuung

Mittwoch, 04.10.2017

Heute basteln wir mit unseren gesammelten Naturmaterialien.

Am Nachmittag begeben wir uns auf eine spannende Reise in verschiedene Bewegungslandschaften.

Donnerstag, 05.10.2017

Kochen und backen rund um den Kürbis wird heute unser Thema sein.

Am Nachmittag basteln wir schaurig-schöne Dekorationen für Halloween.

Freitag, 06.10.2017

Zum Abschluss bereiten wir gemeinsam eine Halloween-Party vor. Eure Eltern sind dazu ab 14:30 Uhr herzlich eingeladen.

Die Kinder können an diesem Tag ihre Kostüme mitbringen und sie werden von uns entsprechend geschminkt.

Bitte beachten:

Täglich finden alternativ Sport-, Bastel- und Malangebote statt.

Verbandsgemeinde

Oberes Glantal

Liebe Eltern denken Sie bitte an Regensachen und Gummistiefel, wenn das Wetter danach aussieht sowie an Sportsachen für Ihre Kinder.

Info:

Es findet täglich ein gemeinsames Mittagessen in der Schulküche statt.



Standort Herschweiler-Pettersheim (Grundschule) für die Kinder der Grundschule Herschweiler-Pettersheim

Montag, 02.10.2017

Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück. An diesem Tag braucht ihr kein Frühstück mitzubringen.

Heute veranstalten wir ein Spiel- und Sportspektakel um uns mal so richtig auszupowern. Außerdem machen wir uns, gemeinsam mit dem Jäger Heiko Huber, zu einem spannenden Waldspaziergang auf und sammeln dabei viele verschiedene Naturmaterialien.

Dienstag, 03.10.2017

Feiertag, keine Ferienbetreuung

Mittwoch, 04.10.2017

Heute basteln wir mit unseren gesammelten Naturmaterialien.

Am Nachmittag begeben wir uns auf eine spannende Reise in verschiedene Bewegungslandschaften.

Donnerstag, 05.10.2017

Kochen und backen rund um den Kürbis wird heute unser Thema sein. Hier erhalten wir Unterstützung vom Landfrauenverein (Frau Kochanek und Frau Höh).

Am Nachmittag basteln wir schaurig-schöne Dekorationen für Halloween.

Freitag, 06.10.2017

Zum Abschluss bereiten wir gemeinsam eine Halloween-Party vor. Eure Eltern sind dazu ab 14:30 Uhr herzlich eingeladen.

Die Kinder können an diesem Tag ihre Kostüme mitbringen und sie werden von uns entsprechend geschminkt.

Bitte beachten:

Täglich finden alternativ Sport-, Bastel- und Malangebote statt.

Liebe Eltern denken Sie bitte an Regensachen und Gummistiefel, wenn das Wetter danach aussieht sowie an Sportsachen für Ihre Kinder.

Info:

Die Ferienbetreuung am Standort Herschweiler-Pettersheim ist unter der Telefonnummer: 06384/51460817 zu erreichen.

Es findet täglich ein gemeinsames Mittagessen in der Cafeteria statt.

Standort Schönenberg-Kübelberg (Grundschule) für die Kinder der Grundschulen Altenkirchen, Brücken und Schönenberg-Kübelberg

Montag, 02.10.2017 - Herbst-Tag

Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück! Anschließend gestalten wir Bilder zum Thema Herbst. In der Turnhalle finden Bewegungsspiele statt. An diesem Tag braucht ihr kein Frühstück mitzubringen. Bitte denkt an Sportbekleidung!

Dienstag, 03.10.2017

Feiertag, keine Ferienbetreuung

Mittwoch, 04.10.2017 - Drachen-Tag

Wir basteln Drachen und lassen unsere Drachen steigen. Bitte denkt an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk!

Donnerstag, 05.10.2017 - Kino-Tag

Wir fahren ins Kino nach Homburg! Bei Popcorn und einem Getränk sehen wir uns den Film „Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“ an. Anschließend wollen wir auf einen Spielplatz gehen. Gegen 16.00 Uhr werden wir wieder zurück sein. Bitte bis spätestens 8.30 Uhr in der Schule sein, um eine pünktliche Abfahrt zu gewährleisten!



Freitag, 06.10.2017 - Wander-Tag

Zum Abschluss machen wir einen Herbstspaziergang mit einer Schnitzeljagd. Knifflige Aufgaben gilt es zu lösen!

Bitte denkt an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk!

Bitte beachten:

Bitte geben Sie Ihrem Kind während des gesamten Ferienprogramms Turnsachen mit, um bei schlechtem Wetter in die Turnhalle ausweichen zu können! Geben Sie an Ausflugstagen Ihren Kindern bitte genügend Getränke sowie entsprechende Kleidung mit. Die Kinder sollten bis 09.00 Uhr in der Betreuung sein (bei Ausflugstagen bis spätestens 08:30 Uhr) und spätestens bis 16.00 Uhr an der Schule abgeholt werden.

Info:

Die Ferienbetreuung am Standort Schönenberg-Kübelberg ist unter der Telefonnummer: 06373-8290060 zu erreichen.

Es findet täglich ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa statt.

Standort Waldmohr (Grundschule) für die Kinder der Grundschule Breitenbach und Waldmohr

Montag, 02.10.2017

Wir starten gemeinsam mit der Zubereitung eines Drachenfrühstücks. An diesem Tag braucht ihr kein Frühstück von Zuhause mitzubringen.

Danach schauen wir gemeinsam einen Film „Eliot das Schmunzelmonster“ an.

Dienstag, 03.10.2017

Feiertag, keine Ferienbetreuung



Mittwoch, 04.10.2017

Heute findet ein Basteltag zum Thema: Drachen statt. Gebastelt wird ein Dekodrachen als Türschmuck.

Donnerstag, 05.10.2017

Herstellen von Apfelmus.

Mitzubringen ist ein kleines leeres Marmeladenglas, damit die Kinder ihr selbst zubereitetes Apfelmus mit nach Hause nehmen können.

Freitag, 06.10.2017

Mit dem Reisebus geht es zum Dynamikum nach Pirmasens.

Dort erwarten uns spielerisch, spannende sowie verblüffende Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik die es zu erforschen gibt.

Bitte beachten:

Du solltest jeden Tag dabei haben: Frühstück, Trinkflasche, geeignete Kleidung und Schuhe (bei schlechtem Wetter), bei Ausflugstagen auch noch Wechselkleider, Regenkleider, festes Schuhwerk, einen Rucksack mit Getränken und evtl. etwas Taschengeld.

Bei schönem Wetter nutzen wir natürlich jeden Tag unseren Schulhof, Spielplatz sowie die Feuerwehrwiese.

Ebenso gibt es jeden Tag nebenbei Bastel-, Mal- und Spiel-Sportangebote.

Info:

Die Ferienbetreuung am Standort Waldmohr ist unter den Telefonnummern: 06373/05080075 oder 0171/8786914 zu erreichen.

Das tägliche Frühstück findet um ca. 8:30 Uhr im Gruppenraum der GTS statt (bitte selbst mitbringen). Das tägliche Mittagessen findet gegen 12:00 Uhr in der Mensa statt.

Der erste Veranstaltungskalender für die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist in Arbeit!

Vereine, Organisationen und Kirchen aufgepasst

Alle Veranstaltungen des Jahres 2018, zu denen die gesamte Öffentlichkeit eingeladen ist, möchten wir in dieser Broschüre abdrucken. Hierzu ist Ihre Mithilfe erforderlich.

Bitte melden Sie alle Veranstaltungstermine (keine Mitgliederversammlungen oder wöchentliche Treffen) für das Jahr 2018 bis spätestens 20. Oktober 2017, bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Rathausstraße 8, an.

Vordrucke hierfür liegen, in den Bürgerbüros in Waldmohr, Glan-Münchweiler und Schönenberg-Kübelberg aus.

Zu beachten ist, dass die Anmeldung ausschließlich auf diesen speziellen Vordrucken erfolgen muss. Für jeden Veranstaltungstermin ist ein eigenes Formular auszufüllen.

Es ist wichtig, dass der Abgabetermin eingehalten wird, damit die Broschüre noch in diesem Jahr verteilt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

An die Gewerbetreibenden der Verbandsgemeinde Oberes Glantal: Die alleinige Berechtigung zu einer Anzeigenannahme für den Veranstaltungskalender haben Frau Anita Oriwald und Frau Monika Meininger.

Bitte melden Sie fremde Anzeigenwerber bei der Polizei.

**„Mach’ ich heute aber
EINDRUCK,
sagte die FARBANZEIGE.**

Erlebnispädagogischer Tag an der Glantalschule

Groß und Klein zusammen im Kletterpark

Nach drei Wochen Schulalltag war an der Realschule plus der Glantalschule Glan-Münchweiler ein erlebnispädagogischer Tag angesagt. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam stark - Grenzen ausloten“ hatten sich Acht- und Zehntklässler für eine Kletteraktion im Fun Forest Abenteuerpark Homburg am Jägersburger Weiher entschieden. Während die Zehntklässler ihre Grenzen hinsichtlich körperlicher Belastbarkeit ausloten wollten und über den Glan-Blies-Weg zum Kletterpark radelten, benutzten die Achtklässler öffentliche Verkehrsmittel, um das Ziel zu erreichen. Mit an Bord waren auch die Mädchen und Jungen der Grundschulklasse 2b, die sich unterwegs, insbesondere beim Umsteigen, von den Achtklässlern aufmerksam betreut fühlten.

An diesem Morgen sah man den gesamten Kletterpark von Schülerinnen und Schülern der Glantalschule bevölkert. Nach einer gründlichen Einweisungsphase durch das Fachpersonal wurde auf verschiedenen Parcours die Kletterfähigkeit nach individuellem Leistungsvermögen erkundet. Konnten die einen zum ersten Mal das Erlebnis gesicherten Kletterns erfahren, so war es für die anderen der Reiz, neue Herausforderungen anzugehen. Die Zweitklässler, ebenfalls mit Klettermontur ausgerüstet, sammelten erste Erfahrungen im Bambini-Kletterparcours. Dass ihnen hierbei einige Realschüler nach Bedarf Hilfestellung zukommen ließen, nahmen sie

dankbar an. Mit den Fahrrädern und öffentlichen Verkehrsmitteln ging es am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Dieser Tag war in jeder Hinsicht eine gelungene Aktion, die sich auf das soziale Miteinander im neuen Schuljahr positiv auswirken dürfte.



20 Jahre Partnerschaft

mit der ungarischen Stadt Szabadszállás

Am 3. Oktober 1997 kam die erste kommunale Partnerschaft einer Verbandsgemeinde in Rheinland-Pfalz überhaupt zustande. Vorangegangen war ein internationales Bürgermeistertreffen auf dem Hambacher Schloss auf Einladung des damaligen Innenministers Walter Zuber. Dort lernten sich Manfred Hofstätter - damals Bürgermeister der VG Schönenberg-Kübelberg - und Dr. Bak István - damals Bürgermeister der ungarischen Stadt Szabadszállás - kennen. Die VG Oberes Glantal als Rechtsnachfolgerin tritt in diese Partnerschaft ein. Szabadszállás liegt 80 km südlich von Budapest in der Puszta. Das ist die Tiefenebene zwischen Donau und Theis. Szabadszállás hat 6.500 Einwohner. Es gibt einen Rückblick in Bild und Ton.

60 Jahre Römische Verträge

Vor 60 Jahren wurden die Römischen Verträge als Grundlage der heutigen EU unterzeichnet. Der Europäische Gedanke steht derzeit auf dem Prüfstand. Die Flüchtlingskrise, der Brexit, das Auftauchen undemokratischer und eurofeindlicher Parteien sowie die Unklarheiten über die weitere Entwicklung der Europäischen Union sind starke Belastungen und drohen die Gesellschaft zu spalten. Der Verein Partnerschaft überwindet Grenzen e.V. will dazu beitragen, den Demokratie- und Europagedanken positiv, kritisch und öffentlichkeitswirksam hervorzuheben.

Workshop für Jugendliche

In einem internationalen Workshop für Jugendliche zum Thema „Verantwortungsvolles Handeln in einem Europa im Wandel“ geht es darum, die Thematik zu vertiefen. Young European Professionals (kurz: YEPs) als ein Peer-Education Netzwerk von 16 - 25 Jahre junge Menschen, erklären hier Gleichaltrigen Europa mit eigens entwickelten Methoden und Formaten. Die Ergebnisse des Workshops vom Freitag, 29. September, werden beim Partnerschaftsfest präsentiert. Am Vortag ist eine Fahrt ins Europaviertel nach Straßburg.

Demokratie leben - lokale Partnerschaften für Demokratie

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt zusammen mit dem Landkreis Kusel Projekte wie dieses zur Stärkung des Demokratiegedankens im ländlichen Raum.

Bürgerdialog: Europa, wir müssen reden!

Bei einem Bürgerdialog „Europa, wir müssen reden!“ ist Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Experten und für persönliche Statements zu Europa. Zum Bürgerdialog erwar-

ten wir interessante Gesprächspartner mit Hintergrund- und Expertenwissen zu vielfältigen Europäischen Themen.

Am Samstag, 30. September beginnt der Bürgerdialog um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz in Schönenberg-Kübelberg. In den Musikpausen der BigBand Just-For-Fun kann jeder auf der Bühne sein ganz persönliches Statement zu Europa abgeben. Die Aussagen werden per Video dokumentiert.

Musik für Europa

Am Samstag, 30. September spielt die Musik für Europa: Zum Frühschoppen spielt ab 11.00 Uhr auf der Marktplatz-Bühne in Schönenberg die Bigband „Just for Fun“. Dazu Weißwurst-Frühstück.

Um 14.00 Uhr in der prot. Kirche präsentiert das Holzbläserquintett nimm5 den „Karneval der Tiere“ wobei die Texte von deutschen und ungarischen Jugendlichen vorgetragen werden. Ab 15.00 Uhr singt der Chor Vokale des AGV Altenkirchen. Dieser Chor war 2004 in der Partnerstadt. Unvergessen die Auftritte mit dem Chor Szász Károly aus Szabadszállás.

Es gibt Kaffee und Kuchen im Haus der protestantischen Kirchengemeinde.

Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 17.00 Uhr in der prote-

stantischen Kirche Schönenberg: in einem gemeinsamen Gottesdienst geht es um die Werte in Europa. Wo ist ihr Ursprung, welche sind es überhaupt, in welchen Zustand befinden sie sich aktuell und wie kann es weiter gehen. Glaube, Liebe, Hoffnung für Europa. Abschluss ist ein Sektempfang und ein gemeinsames Abendessen.

Historische Szene auf dem Marktplatz

Samstag 16.30 Uhr: Am 18. April 1989 fing Ungarn an, die Grenzzäune zu Österreich abzubauen. Am 13. Juni 1989 begannen die Gespräche am „runden Tisch“ in Ungarn.

Am 27. Juni 1989 durchschnitt der ungarische Außenminister Guyla Horn bei Sopron gemeinsam mit seinem österreichischen Amtskollegen Alois Mock den Grenzzaun in einem symbolischen Akt.

Am 19. August 1989 fand mit ungarischer Billigung das Paneuropäische Picknick statt, bei dem einige hundert DDR-Bürger nach Österreich gelangten. Dies ermutigte in den Wochen darauf tausende DDR-Bürger, einen Grenzübergang von Ungarn nach Österreich zu versuchen; Tausende reisten dafür aus der DDR an. Horn verkündete im ungarischen Fernsehen am 10. September 1989, dass Ungarn den vielen DDR-Bürgern, die sich im Land

aufhielten, die Ausreise gestatten werde. So kam eine Massenbewegung zustande, in deren Folge der Druck auf die damalige DDR-Regierung so groß wurde, dass sie die sofortige Öffnung der innerdeutschen Grenze anordnete. Dieser historische Moment trug entscheidend zum Fall der Berliner Mauer am 9. November bei.

Mitwirkende sind alle Besucherinnen und Besucher der Partnerschaftsfeier. Symbolisch werden der Grenzzaun zwischen Ungarn und Österreich sowie die innerdeutsche Mauer aufgebaut. Der Stacheldraht wird zerschnitten und durch die Bewegung der Menschen kommt die Mauer zum Einsturz.

Fahrt zur Uni-Hohenheim/ Stuttgart

Der Bienenzuchtverein fährt am Samstag, 16. Sept. zu einer Führung an die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim/Stuttgart. Weiteres Ziel ist Heidelberg.

Abfahrt ist um 7.15 Uhr am Schulzentrum in Schönenberg-Kübelberg.

SCHACHVEREIN KOHLBACHTAL

Trainingszeiten

Jugend- u. Erwachsenentraining am Vereinsabend, dienstags ab 18 Uhr im Bürgerhaus Dittweiler.

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal entstand am 01.01.2017 durch den freiwilligen Zusammenschluss der ehemaligen Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr. Im gesamten Verbandsgemeindegebiet leben etwa 29.000 Einwohner in 23 Ortsgemeinden. Der Sitz der Verwaltung ist in Schönenberg-Kübelberg.

Zum 01. August 2018 stellen wir

zwei Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

ein.

Die praktische Ausbildung erfolgt in allen Fachbereichen der Verbandsgemeindeverwaltung und dauert drei Jahre. Voraussetzung für die Einstellung ist mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss.

Neben einem guten Schulabschluss erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern ein ausgeprägtes Interesse an den Aufgaben einer Kommunalverwaltung, gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie gute Umgangsformen. Ferner erwarten wir Freude am Umgang mit dem Bürger, Teamfähigkeit, Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten richten Ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis spätestens 30. September 2017 an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A.3 - Personal und Kindertagesstätten Rathausstr. 8 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an poststelle@vgo.g.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Melanie Göddel, Tel. 06373/504-140 gerne zur Verfügung.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Schönenberg-Kübelberg, den 23. August 2017
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

60 Jahre Römische Verträge
20 Jahre Partnerschaft
Stadt Szabadszállás –
Verbandsgemeinde
Oberes Glantal

Am 3. Oktober 1997 wurde die Partnerschaftsurkunde feierlich unterzeichnet.

Darum wollen wir feiern:

Partnerschaftsfest

Samstag, 30. September 2017

Marktplatz in Schönenberg-Kübelberg

11.00 Uhr Bigband Just for Fun mit Bürgerdialog „Europa, wir müssen reden!“

14.00 Uhr Karneval der Tiere

15.00 Uhr Musik für Europa

16.30 Uhr Historische Szene: Fall der Mauer

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Lecker Essen und Trinken garantiert!

Oberes Glantal für Europa

Der Verein Partnerschaft überwindet Grenzen e.V. lädt herzlich ein.

Gesponsert von: Landkreis Kusel, Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Demokratie 4ever

25-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Sven Müller



V.l.n.r.: Johannes Linsmaier, Heiko Kopp, Sven Müller und Bürgermeister Christoph Lothschütz

Herr Sven Müller begann 1992 seine Ausbildung zum Beamten im mittleren nichttechnischen Dienst. Wonach er 1994 im Bereich der Verbandsgemeindewerke der Eigenbetriebe der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler eingesetzt war. 2011 wurde Sven Müller zum kaufmännischen Werkleiter bestellt und 2015 erfolgte dann die Ernennung zum Amtsrat.

Nach der Fusion der ehemaligen Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr, ist Sven Müller als

kaufmännischer Werkleiter der Eigenbetriebe der Verbandsgemeinde Oberes Glantal tätig.

Bürgermeister Christoph Lothschütz nahm das 25-jährige Dienstjubiläum von Sven Müller zum Anlass ihm in kleiner Runde für die jahrelang treu geleisteten Dienste Dank und Anerkennung auszusprechen. Auch Heiko Kopp im Namen des Personalrats und Johannes Linsmaier aus dem Fachbereich begrüßten Sven Müller zu seinem Jubiläum.

ALTENKIRCHEN

ARBEITER- GESANGVEREIN ALTENKIRCHEN

„Abendständchen zum Herbstanfang“

Altenkirchen. Am Mittwoch, den 20. September lädt der Frauenchor des AGV Altenkirchen zum Ende des offiziellen Sommers, alle musikbegeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem Abendständchen ein.

Beginn des Events ist um 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz (beim Flummi) in Altenkirchen. Die Sängerinnen bringen querbeet Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen Ihres Repertoires zu Gehör.

Bei „Schwedenfeuer und Laternenlicht“ hofft man auf eine Art „Lagerfeuerstimmung“ und im Anschluss auf viele gute Gespräche.

Über regen Besucher- und Zuhörerzuspruch würden sich die Frauen sehr freuen.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Kräuterspaziergang

Altenkirchen. Der Obst und Gartenbauverein macht eine Kräuterwanderung unter Führung von Frau Christel Trost. Als Kräuterpädagogin hat sie ihre Ausbildung im vorigen Jahr beendet. Als bereits langjähriges Mitglied ist sie auch in unserm Vorstand und wir freuen uns Wissen über diese uralte Kräuterkunde, Beginn der modernen Medikamentenforschung, Vereinsmitgliedern bieten zu können.

Der Spaziergang findet statt am 22.09. um 18 Uhr - Dauer 1-2 Stunden. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der KiTa.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auch für Nichtmitglieder ist die Veranstaltung kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06386/394 oder 06386/9980331.

gez. I. Jung

WOCHENBLATT

... weil Erfolg kein Zufall ist !

CHOR VOCALE

„Chor Vokale tritt in die Pedale“

Altenkirchen. Am Samstag, den 26. August startete der Chor zum zweiten mal seine gesangliche Fahrradtour durch das Kohlbachtal. 20 Räder, ein Traktor mit Anhänger und zwei weitere Begleitfahrzeuge sorgten für neugierige Blicke und die nötige Aufmerksamkeit.

Auftritte gab es in Frohnhofen (Parkplatz Seyler), in Altenkirchen (Platz Flummy), in Dittweiler (Parkplatz Frische Quelle und das Abschlusskonzert fand in Schönenberg-Kübelberg auf dem Wasgauparkplatz statt. Dort waren natürlich auch die meisten Zuhörer und auch mehrere Kinder die sich über die kleinen Geschenke des Chores sehr freuten. Wiederum ein gelungenes Event welches allen Beteiligten viel Spaß bereitete. Wir werden das sicherlich

wiederholen. Weitere Events sind ein Weihnachtskonzert am 8. Dezember in der Kirche in Altenkirchen und unsere festliche Neujahrsgala am 20. Januar 2018 in der Kath. Kirche St. Valentin in Schönenberg-Kübelberg.

Wir würden uns freuen einige neue Sängerinnen und Sänger bei unseren Chören begrüßen zu dürfen.

Die Chorproben sind: Frauenchor (mittwochs ab 19.00 Uhr), Chor Vocale (freitags ab 18.30 Uhr), Kinderchor (samstags 14.00 bis 15.00 Uhr) und der Jugendchor (samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr)

Kontakt:

Vorsitzender:

Gerald Meyer 06386/5593

Dirigend:

Michael Wagner 06386 999007



BREITENBACH

CARNEVALVEREIN DE 11.11. E.V.

Vereinsfahrt

Breitenbach. Am 19.08.17 machte der BCV mit rund 50 Mitgliedern seine Vereinsfahrt in den Holiday Park nach Haßloch. Von den kleinsten aus dem Verein bis zur älteren Generation waren alle Altersklassen vertreten. Das Wetter war wie die

Stimmung sehr gut. Der BCV freut sich, dass diese Fahrt von den Mitgliedern so gut angenommen wurde.

Alles verlief reibungslos und nicht nur die Kleinsten hatten strahlende Augen auf der Heimfahrt.



Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 20.09.2017, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses, Kirchstraße 15, 66916 Breitenbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Breitenbach statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 2 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Aussetzung eines Beschlusses der Gemeinderatsitzung vom 23.08.2017 gemäß § 42 GemO

nicht öffentlich

2. Pachtangelegenheiten

Breitenbach, den 11. September 2017

gez. Jürgen Knapp
Ortsbürgermeister

KFD BREITENBACH

Dekanatsforum in Breitenbach

„Frauen gestalten Reformation“

Breitenbach. Im Jahr des 500-jährigen Reformationsgedenkens wollen wir uns auf eine weibliche Spurensuche in der Geschichte der Reformation begeben. Wir begegnen bei den Dekanatsforen ungewöhnlichen Frauengestalten, die unter schwierigen Bedingungen Reformation gestaltet und wichtige Impulse gesetzt haben.

Ebenso setzen wir uns mit der Frage auseinander, was Reformation für uns bedeutet und nehmen das ökumenische Engagement der kfd in den Blick. Gemeinsam entwickeln wir Ideen für die ökumenische Zusammenarbeit in der Zukunft. Mit einer Wortgottesfeier werden wir das Dekanatsforum beschließen. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag des Austausches und der Begegnung!

Leitung:

Annette Bauer-Simons, Gabriele Heinz, Monika Kreiner, Christa Kuhn, Gertrud Schwartz

Zeit und Ort:

Dienstag den 19. September 2017 von 14:30 Uhr - 18:30 Uhr im kath. Pfarrheim (kleiner Saal)

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, bitten wir Sie sich bei Martina Becker (Tel: 5198) oder Christiane Blume (Tel: 6955), anzumelden.

Euer Leitungsteam

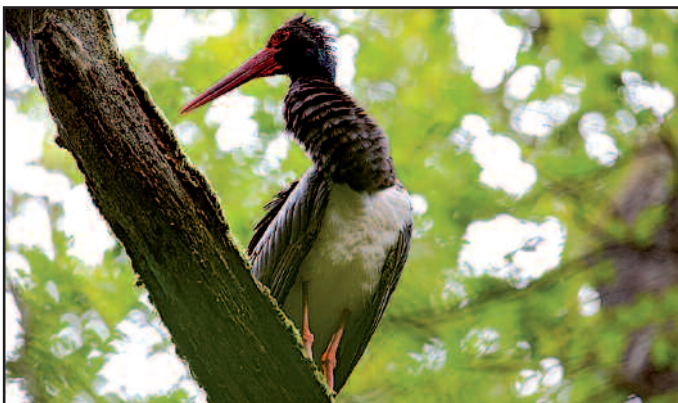
Deutschlandweite Rarität im Kreis Kusel nachgewiesen

Breitenbach. Eine überraschende Wende nahm im Juni dieses Jahres der geplante Bau von Windkraftanlagen auf der Gemarkung Breitenbach im Kreis Kusel. Im Zuge eines, von der Betreibergesellschaft PRO Wind AG ordnungsgemäß in Auftrag gegebenen naturschutzrechtlichen Gutachten, wurde ein besetzter Horst des sehr seltenen Schwarzstorchs mit Jungvögeln nachgewiesen. Die Windräder sind - laut PRO Wind - somit vom Tisch. Der Ortsbürgermeister von Breitenbach Herr Knapp hat mich daraufhin informiert und zusammen haben wir den Horst gesucht u beschlossen, zum Schutz der Jungvögel, die Öffentlichkeit erst zu informieren, nachdem die Jungstörche das Nest verlassen haben. Dies war in der ersten Augustwoche der Fall. Der Schwarzstorch brütet bevorzugt in naturnahen Laub- und Mischwäldern auf Altbäumen mit lichter Krone. In der näheren und weiteren Umgebung müssen naturnahe Bäche, Sümpfe, Feuchtwiesen, Waldteiche oder Altwasserarme zur Nahrungssuche vorhanden sein. Seine Nahrung besteht überwiegend aus (Wasser-) Insekten, Fischen und Amphibien, seltener Reptilien und Mäuse. Auf der Nahrungssuche legt er zum Teil weite Strecken zurück. Der tagaktive Schwarzstorch ist in seinem Brutgebiet sehr scheu, wobei er sich auf der Nahrungssuche schon mal in Siedlungsnähe wagt. Der Waldstorch, wie er im Volksmund auch genannt wird, ist streng geschützt und es besteht seitens der Behörden eine hohe Verantwortungsstu-

fe. Seine größte Bedrohung geht von intensiver Land- u Forstwirtschaft aus. Die Trockenlegung von Feuchtgebieten ist sein Untergang.

Schutzmaßnahmen: vor allem die Erhaltung naturnaher Wälder mit hohem Altholzbestand (wie hier in Breitenbach oder angrenzend am Höcherberg bei Dunzweiler) so wie von Wald- und Grünlandfeuchtgebietes u der Schutz langsam fließender Gewässer in Wäldern sind von hoher Wichtigkeit. Da das gesamte Waldgebiet als Vermehrungsbiotop von besonderer Natur-schutzbedeutung ist, wird der Standort auch den Umweltbehörden des Landes so wie dem Arten-Finder Portal gemeldet und man sollte erwarten dürfen, dass dieser Lebensraum durch den behördlichen Naturschutz und den Forst zukünftig geschützt u dauerhaft erhalten wird!

bleibt noch zu erwähnen, dass der Brutstandort Luftlinie nur ca. 4 km von den 5 großen, auf saarländischer Seite des Höcherbergs in unmittelbarer Nähe von Dunzweiler geplanten Windrädern entfernt ist. Hier wurde - nachweislich - kein naturschutzrechtliches Gutachten erstellt und die saarländische Landesregierung und der Betreiber der Windkraftanlagen JUWI behaupten sogar, dass selbst der Rote und Schwarze Milan nur sporadisch vorkommen, obwohl in den Altholzbeständen der Höhenlagen ein bedeutender Bestand dieser beiden Milanarten nachgewiesen werden konnte!



Großer Rummel am Kerwesonntag „uff de Brädebacher Kerb“

Breitenbach. An der Brädebacher Kerb ist der Kerwesonntag (24.09.2017) schon seit Jahren der große Familien Tag. Nach etwas ruhigeren Kerwesonntagen in den letzten Jahren, soll es dieses Jahr wieder lebhafter zugehen. Die Straußbuwe un Mäd haben eine Kerweredd vorbereitet, die um 15.00 Uhr an der Straußwirtschaft „Hellas“, bei Laki vorgetragen wird, ehe im Anschluss die 3 Erschde getanzt werden. Um 16.00 Uhr gibt es zum ersten mal einen Fassbieranstich auf dem Kerweplatz, den die Karnevalsprinzessin Michelle 1. durchführen wird. Den Brädebacher Straußbuwe un Mäd ist in Zusam-

menarbeit mit dem TuS Breitenbach und Laki Kiotsekoglou gelungen die Partyband „Die Herzbuwe“ zu engagieren. Die Lokalmatadoren spielen ab 16.15 Uhr auf dem Kerweplatz. Etwas ruhigere Töne schlägt „Alen Sherry“ ab 20.00 Uhr, auch auf dem Kerweplatz, an.

Der Kerweplatz bietet selbst auch einige Attraktionen und lädt zum Verweilen ein. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wie ein Crêpesstand, Food Trucks, Bier-, Weinstand, einer Messekonditorei und einem Cocktailstand sorgen ein Kinderkarussell, Spielzeugstand und Wurfbuden für Abwechslung.



LANDFRAUENVEREIN

Mitgliederversammlung

Breitenbach. Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung des Landfrauenvereins Breitenbach am Mittwoch, 13. Sept.2017, um 18.00 Uhr im DGH.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Tätigkeitsbericht
 3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Bericht zur Vereinslage (Zukunftsperspektive)
 6. Nachwahlen!

7. Überprüfung der SEPA - Verträge
8. Wünsche und Anträge

Nach dem offiziellen Teil werden wir in geselliger Runde den Abend ausklingen lassen. Getränke, herzhaftes Dips und Knabbereien werden vom Verein kostenlos gereicht. Kommt zahlreich und helft mit - wenigstens mit Eurer Stimme - dass unser Verein fortbesteht und gedeiht. Das Vorstandsteam freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Bei Fragen: Elke Witzel, 0681 - 51279.

GESANGVEREIN BRUDERHERZ

Erntedankfest

Breitenbach. Am 01.Oktober wird in den Kirchengemeinden das Erntedankfest gefeiert. Aus diesem Anlass wird sich die Männerchorgemeinschaft Breitenbach/Dunzweiler an den Gottesdiensten beteiligen. Sowohl der Gottesdienst in Breitenbach, beginnend um 9 Uhr in der evangelischen Kirche, als auch der Gottesdienst in

Dunzweiler, beginnend um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche, wird durch Liedbeiträge unserer Chorgemeinschaft mitgestaltet. Wir freuen uns auf einen regen Kirchenbesuch an diesem besonderen Tag.

gez. Ortwin Berg,
1. Vorsitzender

MUSIKVEREIN HARMONIE

Vereinsauflösung

Breitenbach. Die Mitgliederversammlung des Musikvereins Harmonie e.V. Breitenbach hat am 20. Juli 2017 durch einstimmigen Beschluss die Auflösung des Vereins beschlossen.

Zum Zwecke der Liquidation werden etwaige Gläubiger des Vereins aufgefordert, ihre Ansprüche an die 1. Vorsitzende Liane Ruffing, Hüttenwald 7, 66916 Breitenbach oder an den stellvertretenden Vorsitzenden Peter Paul, Friedhofstraße 18, 66916 Breitenbach, anzumelden.

Breitenbach, den 31.08.2017
Liane Ruffing
1.Vorsitzende
Peter Paul
Stellvertretender Vorsitzende

BRÜCKEN

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Termine

Tagesfahrt

Brücken. Tagesfahrt nach Brauneberg am Samstag, den 23.09.2017. Um 9.00 Uhr Abfahrt an der Kreissparkasse

Erntedankfest

Brücken. Am Dienstag, den 10.10.2017, ab 10.00 Uhr Frühstücksbuffet im Gasthaus „Saini“. Ein Kostenbeitrag für Mitglieder in Höhe von 7,- Euro, für Nichtmitglieder in Höhe von 13,- Euro wird am gleichen Tag kassiert.

Anmeldungen bitte bis spätestens 05.10.2017 bei W. Rummler Tel. 5569 (Teilnehmerzahl ist begrenzt).



Das passende Fahrzeug für jedermann.

WOCHENBLATT

Erster „live jump“ und Bierfest ein voller Erfolg

Brücken. Mit viel Unterstützung fand am Samstag, den 05.08.17 der erste „live jump“ und im Anschluss das erste Brigger Bierfest des neu gegründeten Vereins der Brigger Braufreunde e.V. statt. Viel Zuspruch erhielt bereits die erste Station des „live jump“, das Bistro Brillant, bei dem das Blechbläserquintett handvoll Blech zu hören war. Lediglich das zu diesem Zeitpunkt schlechte Wetter sorgte dafür, dass nicht alle Tische im Außenbereich besetzt waren. Spätestens zu den Chorgesängen der Hemmer-Haus-Singers und dem Quintett brass light bei Wein König zeichnete sich ab, dass das Fest in der Bevölkerung einen breiten Zuspruch erhält. Dies merkte man auch daran, dass gegen Ende bei Wein König immer noch viele Leute zu Gast waren und die nächste Station bei Gasthaus Saini bereits bestens besucht war. Bis auf die Straße standen die Zuhörer, um den Klängen der Glan-Blues-Band zu lauschen. Der Höhepunkt dieses Tages fand aber erst nach dem „live jump“ statt, als die Brigger Braufreunde e.V. in Bauersch Hof zum ersten Brigger Bierfest einluden. Mit selbstgebrautem Bier und der musikalischen Unterstützung von Harald Bernd am Saxophon und zur späteren Stunde mit dem Alleinunterhal-

ter Marco Eifler, konnte das erste Bier des noch jungen Vereins genossen werden. Dass dieses den Besuchern schmeckte, hat sich auch dadurch gezeigt, dass das Bier der Braufreunde komplett verkauft wurde. Zusammen mit den Spendengeldern des „live jump“ und dem Teilerlös, der von den Brigger Braufreunden gespendet wird, darf sich „Seppel“ Holzhauser auf über 1000 Euro freuen, welche für den Einbau eines Fahrstuhls in sein Haus verwendet werden sollen.

Im Namen des „live jump“ und der Brigger Braufreunde geht ein großes Dankeschön an den CAP-Markt und die Bäckerei Becker für die Bereitstellung der Getränke bzw. der Brezeln für die Musiker, den Kindergarten St. Laurentius, der die Spendenbox gestiftet hat, an die Firma Bücken für den Druck der Flyer, an alle Musiker/innen und Gaststätten die an diesem Tag mitgemacht haben, an alle Spender und nicht zuletzt an alle aktiven Rheinpfälzler. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass dieser Tag zu etwas Besonderem wurde, was sicherlich im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird!

Johannes Huber,
Initiator „live jump“



Musiker für Jugendblasorchester gesucht

Brücken. Das Jugendblasorchester (JBO) Südkreis sucht junge, begeisterte Musiker, die ein Blasinstrument spielen. Spielt ihr ein Blasinstrument und habt Lust mit anderen Jugendlichen gemeinsam zu musizieren? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn ihr uns in einer unserer Proben im katholischen Pfarrzentrum Brücken, Steinstraße 13B, 66904 Brücken (Pfalz) besuchen würdet. Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener, Kind oder junger Erwachsener, bei uns ist jeder willkommen, der ein Blasinstrument spielt (Schlagzeuger sind übrigens auch sehr gern gesehen). Bei Interesse bitte eine der unten genannten Personen kontaktieren oder besucht uns auf unserer Homepage unter www.jbo-suedkreis.de, um nähere Informationen

zu Probentermine, Repertoire etc. zu erhalten. Auf Wunsch senden wir euch auch gerne Hörbeispiele zu. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Frank Lill,
Jugendwart JBO - Südkreis

Kontaktadressen:
Phillip Dahl, Dirigent JBO Südkreis,

Auf dem Blaul 10, 66904 Brücken,
Telefon: 01781324291,
email: phillip.dahl@gmx.de

Frank Lill, Jugendwart JBO Südkreis,
Steinreiß 7, 66904 Brücken
Telefon: 01786494603
email: frank.lill@gmx.de



GEWERBEVEREIN BRÜCKEN

25 Jahre Blumen-Annemarie

Brücken. Viel Sonne im Herzen und schöne Blumen im Geschäft sind seit 25 Jahren das Lebensmotto von Blumen-Annemarie in Brücken. Um das Jubiläum zu feiern lädt sie alle Kunden bis zum 25.09.17 mit einem 25%-Jubiläumerrabatt ein sich einen blumigen Spätsommer-Strauß mit nach Hause zu nehmen oder ei-

nen eine kleine Freude an liebe Bekannte oder Verwandte zu verschenken.

Der Gewerbeverein Brücken im Ohmbachtal gratuliert Annemarie als aktivem Vorstandsmitglied zum Jubiläum. Allseits liebe Kundschaft und gutes Gelingen in Brücken.



Einladung zum Familienfest

des Gewerbevereins
Brücken im Ohmbachtal

Brücken. Der Sommer geht allmählich zu Ende und der Gewerbeverein verabschiedet ihn mit einem Familienfest in „Paulas Biergarten“ auf dem „Paulengrund“.

Am Samstag den 30.09.17 ab 18.00 Uhr laden die Damen der Vorstandschaft und die Wirtin Sabine noch einmal zum Grillen und schlemmen ein. Alle Mitglieder mit ihren Familien sind aufs Herzlichste eingeladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Parkplätze und Fahrradablagen sind am Biergarten vorhanden. Kurze Anmeldung bei Nina Spies im Schmuckladen oder bei Stefanie Engel im Friseursalon wäre aus organisatorischen Gründen klasse.

„Mach' ich heute aber
EINDRUCK,“
sagte die FARBANZEIGE.

Herbstturnier bei den Brücker Hundefreunden



Brücken. Der Verein der Hundefreunde Brücken und Umgebung veranstaltet am Sonntag, 17. September auf seinem Vereinsgelände „In der Fliegendell“ sein alljährliches Turnier im Hundesport - THS. Beginn der Veranstaltung ist um 8.30 Uhr mit der Ausgabe der Startnummern für die Hundeführer und ihre Vierbeiner. Danach geht es zur Geländestrecke, wo die Läufer einen 2000 m oder einen 5000 m Geländelauf absolvieren. Auf der

Platzanlage erfolgt dann der Vierkampf - der Königsdisziplin im Turnierhundesport - mit seinen einzelnen Disziplinen, dem Gehorsam, dem Hürdenlauf, dem Slalom und zum Abschluss dem Hindernislauf. Ebenso wird der Dreikampf absolviert. Ein Mannschaftswettbewerb, das „Shorty“ bildet den Abschluss dieses Turniertages. Hundeliebhaber, Sportler und Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl aller Besucher ist gesorgt.

DITTWEILER

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Sommerschnittkurs ein voller Erfolg

Dittweiler. Wie werden größere, ältere Steinobstbäume richtig geschnitten? Diese Frage wurde bei unserem diesjährigen Sommerschnittkurs am 5. August 2017 beantwortet. Wir konnten hierzu - wie im letzten Jahr - Herrn Harry Lavall, Fachberater für Obst- und Gartenbau im Saar-Pfalz-Kreis, gewinnen. Dass es sich hier um einen ausgewiesenen Fachmann handelt, schienen sich herumgesprochen zu haben: zahlreiche Interessierte hatten sich am Künschberg eingefunden um sich in Theorie und Praxis

des Sommerschnittes bei großen Bäumen unterrichten zu lassen. Sie wurden nicht enttäuscht: rundum eine sehr positive Resonanz! Der OGV Dittweiler bedankt sich nochmals bei Herrn Laval für diesen tollen Schnittkurs.

Die Vorstandschaft des OGV hofft auch künftig solche Veranstaltungen anbieten zu können. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, treten Sie doch unserem Verein bei. Der Jahresbeitrag ist wirklich gering.



Tagesfahrt

Dittweiler. Am Samstag, 16.09.2017 findet unsere Fahrt zur Sektkellerei in Wachenheim statt. Abmarsch ist um 07.15 Uhr am Bürgerhaus. Wer nicht mitlaufen möchte, kann direkt nach Kübelberg zur Bushaltestelle kommen. Dort fährt der Bus um 08.15 Uhr ab.

DUNZWEILER

JAGDGENOSSENSCHAFT

Neue Jagdpächter im Revier Dunzweiler

Dunzweiler. Die Jagdgenossenschaft Dunzweiler hat das Jagdrevier Dunzweiler an Harry Schneider und folgend Peter Halberstadt für die Dauer von 10 Jahren verpachtet. Die verantwortlichen Jäger werden sich Anfang Oktober bei einem noch gesondert bekannt gegebenen Termin öffentlich vorstellen, das Thema „Jagd ist aktiver Naturschutz“ erläutern und darlegen welche Hegemaßnahmen für das Wild auch im Zusammenarbeit mit dem zuständigen Naturschutzbeauftragten und der Gemeinde in den kommenden Monaten geplant sind.

Am Samstag den 16.09.2017 findet im gesamten Revier Dunzweiler eine Anstanzjagd durch die Nutzung der vorhandenen Jagdeinrichtungen statt. Teilnehmer sind erfahrene Jäger aus der Umgebung. Bei dieser Jagd werden keine Treiber eingesetzt. Als Vorsichtsmaßnahmen sind einige Wege an diesem Tag nachmittags bis abends öffentlich gesperrt. Zudem weisen Schilder ortsfremde Personen auf die Gefahren hin. Die Bürger werden gebeten zu dieser Zeit die Wirtschaftswege, Wald und Wiesen des Reviers Dunzweiler außerhalb des Siedlungsgebietes zu meiden. Weitere Gesellschaftsjagden sind bis zum 31.03.2018 nicht geplant.

Bei Fragen rund um die Jagd im Revier Dunzweiler steht der verantwortliche Jäger Peter Halberstadt unter der Nummer 0151-12789520 Freitagsnachmittags zur Verfügung (in Notfällen jederzeit per SMS).

Korst
Jagdvorsteher

Zur LIEBE gehören zwei. Und manchmal eine ANZEIGE.

Dorferneuerung Frohnhofen



Kostenloses Computer-Schulungsprogramm und Vorbereitungstraining zur Digitalisierung

Als Einstieg zu unserem kostenlosen Computer-Schulungsprogramm und dem Vorbereitungstraining zur Digitalisierung unserer Lebensumgebung findet am **Donnerstag, dem 28. September 2017 um 19.00 Uhr, im Bürgerzentrum der erste Informationsabend** statt. Alle Interessierten, angefangen bei den älteren Mitbürgerinnen und Bürgern bis hin zu den jugendlichen Computereffreaks, sind hierzu herzlich eingeladen und können sich, falls sie an diesem Abend verhindert sind, auch gerne bei den beiden ehrenamtlich tätigen Trainern Ditmar Maahs Tel.- 391 oder Norbert Heyd Tel.-7698 direkt anmelden. Der Abend soll dazu dienen die Interessen und Schwerpunkte für die Schulung auszuloten und organisatorische Fragen, wie die Gruppeneinteilung, zu erörtern.

4 Arbeitsplätze wurden für die Schulung im Bürgerzentrum eigens eingerichtet und sind mit der erforderlichen Hard-und Software ausgestattet.

Ortsgemeinde Frohnhofen
Thomas Weyrich
Ortsbürgermeister

LANDFRAUENVEREIN

Kochkurs und Gedächtnistraining

und Besteck nicht vergessen!

Frohnhofen. Am 21. September stellt Frau Daniela Hix im Bürgerzentrum „Am Kohlbach“ „One-Pot-Cooking“ (auf dt. Eintopfgerichte) vor. Die Vorbereitungen beginnen bereits um 17.30 Uhr; freiwillige Helfer melden sich bitte bei Frau Lang (404882) oder Frau Nagel (7354). Ab 19.00 Uhr wird dann gekocht. Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen; Teller

Außerdem möchten wir noch auf den Mitmachkurs „Sieben Dinge merken - kein Problem“ des Kreisverbandes im DGH Krottelbach hinweisen. Er findet am Mittwoch, den 11.10., ab 14.00 Uhr statt. Frau Eisel stellt Gedächtnistraining in Theorie und Praxis vor. Anmeldungen - wie immer - bei der Kreisgeschäftsführerin, Frau Stenschke-Heinz, unter Tel. 06385-993007 oder per mail kusel@landfrauen-pfalz.de .

GLAN-MÜNCHWEILER

Herbstfest im SOZIALKONZEPT »Marienhof« Seniorenpflegeheim

Einladung!
Samstag 16. September ab 11 Uhr

- ♥ Frühschoppen mit Musikprogramm ab 11 Uhr
- ♥ Weinstand
- ♥ Hausgemachte Grumberwaffele
- ♥ Deftige Leckereien
- ♥ Kaffee und Kuchen
- ♥ Mitmach-Aktionen für Kinder ab 13.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SOZIALKONZEPT »Marienhof« Seniorenpflegeheim
Ringstr. 27 • 66907 Glan-Münchweiler
Tel.: 06383/926-0 • www.sozialkonzept.com/marienhof

Ein Unternehmen der KOPFAN Gruppe

Kita ist jetzt eine „Sprach-Kita“

Glan-Münchweiler. Die Kita Pfiffikus in Glan-Münchweiler nimmt am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesfamilienministeriums teil und wird dabei durch eine zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung unterstützt. Sprachkompetenzen eröffnen allen Kindern gleiche Bildungschancen von Anfang an. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass sprachliche Bildung besonders wirksam ist, wenn sie früh beginnt. Weitere Schwerpunkte des Bundesprogramms sind inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien.

Die Erzieherinnen werden angeleitet, ihr sprachliches Handeln mit den Kindern zu reflektieren. Sie nutzen Tagesgespräche im Kita-Alltag wie zum Beispiel beim An- und Ausziehen in der Garderobe, beim Wickeln, während dem Essen und erweitern im feinfühligem Dialog mit dem Kind dessen Wortschatz und Sprachfähigkeiten. Hierfür ist es wichtig, an den Interessen des Kindes anzusetzen. Die Erzieherinnen halten Beobachtungen und Entwicklungen genau fest, tauschen sich im Team darüber aus und informieren die Eltern in Gesprächen regelmäßig über die Fortschritte ihres Kindes.

„Sprache ist der Schlüssel zum Entdecken der Welt. Ohne Sprache können wir die Welt nicht verstehen, uns nicht in ihr einbringen und sie auch nicht gestalten. Sprache durchzieht den Alltag überall und jederzeit. Kinder singen, reimen, stellen Fragen, handeln Spielregeln aus und hören Geschichten zu. Das ist der Grund, warum wir am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teilnehmen. Sprache ist der Schlüssel zu gleichen Bildungschancen für alle Kinder von Anfang an, deswegen stärken wir die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in unserer Kita“, erklärt Frau Melanie Faul.

Die zusätzliche Fachberatung Frau Sabine Breier von der Kreisverwaltung Kusel unterstützt kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in der „Sprach-Kita“.

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas. Von Januar 2016 bis Dezember 2019 stellt der Bund insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können bis zu 4.000 zusätzliche halbe Fachkraftstellen in den Kitas und in der Fachberatung geschaffen werden.

Frau Melanie Faul arbeitet seit September 2015 als staatlich anerkannte Erzieherin in der Kindertagesstätte Pfiffikus und ist die zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung. Sie begleitet und unterstützt die pädagogischen Fachkräfte in der Kita bei der Weiterentwicklung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung.

Weitere Informationen zum Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ finden Sie auf der Webseite www.fruehechancen.de/sprach-kitas.

Ansprechperson:
Faul Melanie, Tel.: 06383-927520,
E-Mail: melaniefaul@gmx.net

Einladung zum Infonachmittag

„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Glan-Münchweiler. Alle Interessierten sind recht herzlich zu unserem Infonachmittag am 19. September 2017 eingeladen. „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich im Turnraum ein Bild von dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ zu machen, indem wir Ihnen verschiedene Anschauungsmittel anbieten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Am 19. September 2017 von 15.00 bis 16.30 Uhr findet am Haupteingang der Kindertagesstätte Pfiffikus in Glan-Münchweiler die Übergabe der Plakette „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme aller am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ Interessierten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kita Team

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 20.09.2017, um 19.00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 1, 66907 Glan-Münchweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler statt.
Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 7 und 8 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Zustimmung zur Niederschrift der Gemeinderatssitzungen vom 01.06.2017, 19.07.2017 und 02.08.2017
2. Städtebausanierung - Neugestaltung der Freifläche Hauptstraße 25;
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
3. Anschaffung eines Gemeindetraktors
a) Informationen über die eingegangenen Angebote
b) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
4. Neugestaltung des Spielplatzes und der Grünanlagen „Im Park“;
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
5. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten
6. Informationen

nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Informationen

Glan-Münchweiler, den 7. September 2017

In Vertretung
gez. Thomas Hanz
1. Beigeordneter

GRIES



Was: Info zur Wiedereröffnung Jugendtreff Gries

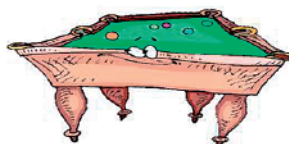
Wer: Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren

Wann: 18.09.2017, 17 Uhr

Wo: Jugendraum Gries Hauptstraße 72



Auf Euer Kommen freuen sich der Bürgermeister und das Team vom Jugendzentrum.



Ihre Anzeigen für das

WOCHENBLATT

nehmen gern entgegen:

Für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler:

Geschäftsstelle Kusel

Tel. 06381 8622

Fax 429825

E-Mail:

anz-kus@suewe.de

Für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinden

Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr:



Druckerei

Göddel+Sefrin GmbH

Waldmohr

Tel. 06373 81150

Fax 811531

E-Mail:

[info@](mailto:info@goeddel-sefrin.de)

goeddel-sefrin.de

Montag bis Freitag,
8 bis 16 Uhr

Wohnung zu vermieten

Gries. Die Ortsgemeinde hat ab sofort eine gemeindeeigene Wohnung im 1. OG zu vermieten:
4 ZKB, Abstellraum, ca. 94 m², Stellplatz.
Kaltmiete 370,- Euro, Kautions: dreifache Kaltmiete.
Um schriftliche Bewerbung wird gebeten.
Energieausweis liegt vor, gültig bis zum 21.06.2025.
Bedarfsausweis, Energiebedarf: 361 kWh/(m²a),
Energieträger: Erdgas.
Weitere Informationen: Herr Diehl: 06373/504-164

Olaf Klein
Ortsbürgermeister
bgm@gries-pfalz.de
Mobil 0152-23664089

PROT. KINDERTAGESSTÄTTE

Spende für Kindertagesstätte

Apotheker am Markt in Waldmohr spendet 500 Euro für die Protestantische Kindertagesstätte in Gries

Gries. Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes haben mehrere Papas das Außengelände der prot. Kita in Gries auf Vordermann gebracht. Sandaustausch, Wartung und Instandsetzung von Spielgeräten und des Holzhauses standen auf der Tagesordnung. Auch das versandete Bachbett wurde freigeschaufelt und gesäubert. Im Anschluss wurde die seit längerer Zeit defekte Brunnenpumpe dank einer großzügigen Spende von Kathrin und Markus Frenzel, In-

haber der Apotheke am Markt in Waldmohr, instandgesetzt. Apotheker Markus Frenzel sagt: Wir engagieren uns immer wieder gerne für unsere Kita und freuen uns durch diese Spende die in der Kita geleistete pädagogische Arbeit zu unterstützen und den Kindern eine weitere Spielmöglichkeit zu bieten. Die Leiterin der Einrichtung, Simone Rheinheimer, sowie alle Erzieherinnen bedanken sich herzlich bei der Apotheke am Markt in Waldmohr für diese großzügige Spende.



Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 20.09.2017, um 19.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Bürger- und Vereinshauses „Alte Schule“, Triftstraße 18, 66903 Gries eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gries statt.
Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 6 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Information Ortsbürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Endstufenausbau Neubaugebiet „Hutschwald“; Vorstellung Planung
4. Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Gries für die Haushaltsjahre 2017/2018

nicht öffentlich

6. Grundstücksangelegenheit

Gries, den 6. September 2017
gez. Olaf Klein
Ortsbürgermeister

HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste von Nah und Fern,



herzliche Einladung an alle die gerne ein traditionsreiches Volksfest mitfeiern wollen.

Wir feiern wieder unsere Kerwe und freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm in der Gaststätte „Zum Hirschen“, bei „Hofmillersch Andrea“ und in Simones Bistro.

Den Kerweauftakt am Freitag gestaltet, im „Hirschen“ ab 19.00 Uhr die Kapelle „Hoch-Tief“ mit Blasmusik. Im Anschluss legt „DJ Lui“ auf.

Am Samstagabend dreht sich bei „Hofmillersch Andrea“ alles um die Rockmusik. Die Band „Sergeant“ liefert, wie allgemein bekannt, einen erstklassigen Kerwerock ab. Bei „Simone“ legt „DJ Lui“ auf.

Sonntagnachmittags werden die „Straußbuwe mit Straußmäd“ an beiden Gaststätten wieder ihre Straußrede über das zurückliegende dörfliche Geschehen zum Besten geben. Vorher findet noch der Umzug durchs Dorf mit dem Musikverein Herschweiler-Pettersheim statt. Nach der Straußrede werden noch die „3 Ersche“ getanzt.

Am Sonntagabend spielt im „Hirschen“ „Hoselatz & Mr. Mo - der singende Friseur“. Nun halten die „Straußmäd“ auch wieder ihre Straußrede.

Der traditionelle Frühschoppen in „Hofmillersch“ beginnt montags um 11.00 Uhr mit der Kapelle „Hoch-Tief“ und „Hoselatz“. Das Motto lautet: „...un ab geht's!!!“ In „Simones Bistro“ spielen „Die Henschbachtaler“

Am Dienstag ab 12.00 Uhr gibt es in „Simones Bistro“ ein Heringsessen und ab 20.00 Uhr kann man in „Hofmillersch“ die Kerwe mit dem Kerwebegräbnis mit „Dr. Hiller und Bruder Reggae“, ausklingen lassen.

Ein kleiner Marktbetrieb ist ebenfalls wieder da und lässt die Herzen, insbesondere der Kleinen höher schlagen.

Ich wünsche allen ein schöne Kerwe und ein fröhliches unbeschwertes Zusammensein.

Ihr Klaus Drumm
Ortsbürgermeister

KROTTTELBACH

LANDFRAUEN-VEREIN

Landfrauen on Tour

Krottelbach. Landfrauen und Landmänner und jeder der will kann mit zum Federweißfest nach Neustadt-Mußbach am Samstag 23.09.2017 mit Bus.

Jetzt schon anmelden, wegen Platzreservierung und Planung.
Nähere Infos bei Doris Tel. 5929

PFÄLZERWALD-VEREIN

Halbtagswanderung

Krottelbach. Am Sonntag, dem 17.09.2017, unternimmt der Verein eine Halbtagswanderung zur Grube Labach. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Buswendeplatz mit PKW. Die Rückkehr ist für ca. 18.00 Uhr geplant.

NANZDIETSCHWEILER

PFÄLZERWALD-VEREIN

Weinwanderung

Nanzdietschweiler. Am 03. Okt. führt der PWV Nanzdietschweiler seine Weinwanderung von Bad Dürkheim nach Kallstatt durch.

Abfahrt um 9.00 Uhr an den Bushaltestellen.

Anmeldungen bis 22. Sept. nimmt K. H. Müller Tel. 06383-1282 entgegen. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Mit
einer
Kleinanzeige
finden
alte
Schätze
neue
Besitzer

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Inkrafttreten der Ergänzungssatzung Kreuzstraße, Ortsgemeinde Nanzdietschweiler

Nanzdietschweiler. Der Ortsgemeinderat Nanzdietschweiler hat in seiner Sitzung am 24.11.2016 die Aufstellung der Ergänzungssatzung Kreuzstraße, Ortsgemeinde Nanzdietschweiler, beschlossen.

Nachdem das Verfahren gem. § 34 BauGB abgeschlossen war, hat der Ortsgemeinderat Nanzdietschweiler am 10.08.2017 die Ergänzungssatzung Kreuzstraße, Ortsgemeinde Nanzdietschweiler, gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 24 GemO als Satzung beschlossen. Diese Satzung wird gem. § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 10. Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft gesetzt.

Die genaue Abgrenzung des Planbereichs kann dem Kartenausschnitt entnommen werden.

Die Ergänzungssatzung liegt ab sofort zusammen mit der Begründung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Gebäude Waldmohr, Rathausstr. 14, Zimmer Nr. W1-2.04, Waldmohr, auf unbegrenzte Zeit zur Einsichtnahme aus. Jedermann hat das Recht, während der allgemeinen Dienststunden in die rechtsverbindliche Satzung Einsicht zu nehmen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen. Mit der Bekanntmachung wird die Satzung rechtsverbindlich.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Gem. §§ 39 bis 42 BauGB können Vermögensnachteile entstehen, die einen Entschä-

igungsanspruch auslösen können. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Entschädigungsleistungen in Geld sind ab Fälligkeit mit 2 vom Hundert über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuchs jährlich zu verzinsen. Ist Entschädigung durch Übernahme des Grundstücks zu leisten, findet auf die Verzinsung § 99 Abs. 3 Anwendung BauGB (§ 44 Abs. 3 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweis

gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Nanzdietschweiler,
den 14.09.2017
gez. Holzhauser
Ortsbürgermeister



Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 20.09.2017, um 19:00 Uhr, findet im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte, Höferstraße 4, 66903 Ohmbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ohmbach statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 6 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Stand Sanierung Heimat- und Kulturtreff Ohmbach
3. Bestuhlung Heimat- und Kulturtreff Ohmbach
4. I-Stock-Anträge - Spielplatz
5. Informationen

nicht öffentlich

6. Grundstücksangelegenheiten

Ohmbach,
den 12. September 2017
gez. Jochen Mayer
Ortsbürgermeister

Haushaltssatzung liegt aus

Ohmbach. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Ortsgemeinde Ohmbach für die Jahre 2017/2018 liegt gemäß § 97 Abs. 1 GemO zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Zimmer S1-5.07, während den allgemeinen Dienststunden aus.

Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sind innerhalb von 14 Tagen ab Bekanntmachung schriftlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal einzureichen.

QUIRNBACH

PENSIONÄRVEREIN

Treffen

Quirnbach. Wir treffen uns am Montag den 18.09. um 15.00 Uhr im Gasthaus Helle Wirtschaft.

SENIORENVEREIN HODENBACHTAL

Senioren- nachmittag

Quirnbach. Wir treffen uns am 17.09. um 14.00 Uhr zum Seniorennachmittag.

Grußwort

des Ortsbürgermeisters
zur Kerwe in Schmittweiler



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
sehr verehrte Gäste!

Der Ortsteil Schmittweiler feiert vom 16.-19. September Kerwe. Dazu heiße ich alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Besucher sehr herzlich ein.

Der traditionelle Begleitrahmen wie Kerwespiel des Sportvereins, Kerwerede und Kerweumzug der Straußjugend ist hier Vergangenheit. Mit dem Gasthaus am Klingbach und der Hofkerwe im rustikalen Ambiente bei Hesse Andreas mit seiner starken Mannschaft, ist ein als etwas abgewandeltes Kerwegeschehen in den letzten Jahren bei der Dorfgemeinschaft und den Besuchern sehr gut angekommen. Auch in diesem Jahr haben die beiden Kerweausrichter bestens vorgesorgt. Dorfwirt Hugo startet am Samstag ab 21.00 Uhr musikalisch umrahmt mit Uwe Walter. Am Sonntag ab 11.30 Uhr kann man Kerweessen bestellen und anschließend ist bis Feierabend Unterhaltungsmusik im Programm. Montags gibt's bereits ab 11.00 Uhr Mittagessen und ab 13.30 Uhr sorgt Uwe Walter mit Unterhaltungsmusik für gute Laune. Dienstag ab 15.00 Uhr klingt die Kerwe mit Heringessen aus.

Die Hofkerwe startet unüberhörbar Samstag um 21.00 Uhr mit den „bitter brothers“. Der Sonntag beginnt als „Bayrischer Sonntag“ um 11.00 Uhr mit Frühschoppen, 12.00 Uhr mit Mittagessen und um 13.00 Uhr wird eine „Kirche auf Pfälzisch“, umrahmt von der Pfarrkapelle Kübelberg gehalten. Nach anschließendem Kaffee und Kuchen kommen um 16.00 Uhr die Böllerschützen aus Rheinhelm zum Zuge. Am Montag beginnt um 11.00 Uhr der Frühschoppen und ab 17.00 Uhr geht's mit „The last Gunslingers“ in den Endspurt.

Ich lade Sie alle im Namen der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg ganz herzlich zum Mitfeiern ein und wünsche allen Einheimischen und Gästen frohe und unbeschwerte Kerwetage in Schmittweiler.

Josef Weis
Ortsbürgermeister

16. September 2017

3-Länder-Weinfest

im Sportheim des TuS Schönenberg

Beginn 19.00 Uhr mit Live-Musik

Freuen Sie sich auf köstliche Weinspezialitäten aus

- > Deutschland
- > Spanien
- > Italien

für landestypische Verkostung ist gesorgt

„Auf den Busch geklopft...“

Ein Wilhelm-Busch-Album im Spiegel der Kleinkunst

Samstag, 30. September 2017, 19.30 Uhr

Kulturhaus Kübelberg, Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg

Schönenberg-Kübelberg. Die liebenswerten und auch die weniger liebenswerten menschlichen Schwächen lieferten im 19. Jahrhundert Wilhelm Busch die Ideen für seine Geschichten, seine satirischen Zeichnungen und Verse. Mit spitzer Feder skizzierte er alltägliche Kleinkatastrophen, verursacht durch Naivität, Dummheit, Eitelkeit, Scheinheiligkeit, Hochmut und Bosheit, die nichts an Aktualität verloren haben. Busch hielt seinen Zeitgenossen einen Spiegel vor, in welchem wir uns auch heute noch sehen können.

Wer kennt sie nicht die fromme Helene, Max und Moritz, den Vetter Franz, den heiligen Antonius von Padua oder den Bischof Rusticus? Da bekommen alle ihr Fett weg: Die unartigen Kinder, das prüde Bürger-

tum, die Kirche, die Presse... Unter der Regie von Ela Otto rezitieren Margret Gampper und Bernd Möhl Originaltexte Buschs, einige auch gesungen auf bekannte Melodien, ergänzt durch spritzige Dialoge und eigene komödiantische Beiträge.

Doch was haben Kreisler, Otto Reuter und andere Komponisten mit Wilhelm Busch zu tun? - Ihre Chansons liefern neue Denkanstöße und Sichtweisen zur Bewältigung der von Busch aufgezeigten Krisen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg. Vorverkauf: 12,00 Euro Abendkasse: 15,00 Euro

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Verbandsgemeinde, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg

SCHMITTWEILER
16.-18.9.

HOFKERWE

SAMSTAG 16.9.
21.00 UHR

bitter brothers

17.9. BAYERISCHER
SONNTAG

TOMBOLA

11.00 UHR FRÜHSCHOPPEN

12.00 UHR MITTAGESSEN

13.00 UHR KIRCHE AUF PFÄLZISCH
PFARRKAPELLE KÜBELBERG

14.30 UHR KAFFEE UND KUCHEN

16.00 UHR BÖLLERSCHÜTZEN REINHEIM

18.9. MONTAG

11.00 UHR FRÜHSCHOPPEN

17.00 UHR THE LAST GUNSLINGERS

SPENDE ZU GUNSTEN DER KIRCHE SCHMITTWEILER

WWW.SCHMITTWEILER-HOFKERWE.DE



Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 20.09.2017, um 19.00 Uhr, findet im Kulturhaus Kübelberg eine Sitzung des Marktausschusses der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. 1000 Jahre Marktrechte Kübelberg
2. Weihnachtsmarkt 2017

Schönenberg-Kübelberg, den 7. September 2017

gez. Gummel
-Beigeordneter-

PFÄLZERWALD- VEREIN

Jedermann- wanderung

Schönenberg-Kübelberg. Am Samstag, den 16.9.2017 starten wir zur 4. Jedermannwanderung in diesem Jahr. Wir wandern von der Werns Mühle zum Höcherbergturm. Abfahrt mit dem Bus in Sand, Abzw. Gries 9.05 Uhr, Schönenberg 9.10 Uhr. Der Verein hofft auf viele Mitwanderer und wie immer sind auch Nichtmitglieder gern gesehene Gäste. Die Wanderführung hat Willi Schmitt.

Auf zum Schaumberg

Schönenberg-Kübelberg. Auf geht's am Sonntag, den 17. September zu einer Tageswanderung nach Tholey und auf den Schaumberg. Bei dieser 9 km Wanderung sind wir zeitweise auf dem Mauritius Pilgerweg und auf der Tafeltour. Wir empfehlen Rucksackverpflegung und Getränke mitzunehmen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Abschlußrast ist auf dem Schaumbergplateau.

Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaft um 10.00 Uhr ab Rathaus Schönenberg. Der Verein hofft auf viele Mitwanderer und wie immer sind auch Nichtmitglieder gern gesehene Gäste. Die Wanderführung hat Willi Schmitt.

WOCHENBLATT

**Wir
kommen
an**

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 21.09. 2017, um 20:00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Kindertagesstätte „Nimmerland“, Hauptstraße 61, 66909 Steinbach am Glan eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steinbach am Glan statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 5 und 6 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Zuweisungen aus dem Investitionsstock für
 - a) Sanierung Spielplatz
 - b) Ortsstraßenausbau
3. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten
4. Informationen

nicht öffentlich

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Informationen

Steinbach am Glan, den 12. September 2017
gez. Jörg Fehrentz
Ortsbürgermeister

Lokalhistoriker Josef Wintringer für seine Verdienste gewürdigt

Steinbach am Glan. Passend zu dem ein Tag zuvor 80 Jahre alt gewordenen Josef Wintringer von dem Kultur am 3. September 2017 wurde der ein Tag zuvor 80 Jahre alt gewordene Josef Wintringer von dem Heimatverein Steinbach und Umge-



Josef Wintringer (links) erhält die Dankesurkunden von dem 2. Vorsitzenden des Heimatvereins Stefan Weißbrodt.



Das Duo Margit Erfurt-Freund (links) und Daniela Heiduk umrahmen die Feierlichkeiten musikalisch.

bung e.V. geehrt. Seppel, wie er von jedem genannt wird, ist Gründungsmitglied und seit vielen Jahren 1. Vorsitzender des Vereins. Insbesondere durch sein Engagement ist das Jüdische Museum in Steinbach am Glan mit zahlreichen Exponaten zur jüdischen Kultur eine für die Allgemeinheit zugängliche und sehenswerte Erinnerungsstätte über das Jahrhunderte lange jüdische Leben in der Region. Kreisheimatpfleger Dieter Zenglein sagte in seiner Laudatio, ohne den unermüdlichen und beharrlichen Einsatz von Josef Wintringer wäre das Museum heute nicht das was es ist. Besonders hob Zenglein das Netzwerk hervor, das Wintringer zu jüdischen Bürgerinnen und Bürgern, deren Vorfahren in Steinbach am Glan und Umgebung gelebt haben, aufgebaut habe. Dies sei ein aktiver Beitrag zur Versöhnung mit dem jüdischen Volk nach den schrecklichen Ereignissen des Holocaust. Aber nicht nur der jüdischen Geschichte widmete sich der Jubilar. Auch die historische Aufarbeitung der keltischen Hügelgräber, des Steinkohlebergbaus und der Postgeschichte in seiner Heimatgemeinde seien ein Herzensanliegen von ihm gewesen, so Zenglein. Mehrere Aufsätze hat Josef Wintringer dazu

geschrieben. Stefan Weißbrodt, 2. Vereinsvorsitzende, bedankte sich ganz herzlich bei Josef Wintringer für seinen aufopferungsvollen Einsatz und überreichte ihm in Anwesenheit der ehemaligen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler Klaus Müller und Klaus Schillo sowie Guido Defland vom Diamantschleifermuseum in Brücken und Günter Schneider vom Bergmannsbauernmuseum in Breitenbach eine Dankurkunde und ein Präsent. Sehr gerührt war „Seppel“ über das aus Isreal eingegangene Geschenk. Das Ehepaar Ruth und Steven Müller, Nachfahren von Emanuel Mann, zu denen Wintringer einen regen Kontakt pflegt, hatten eine Dankurkunde übermittelt, wonach anlässlich seines 80. Geburtstags fünf Bäume im heiligen Land gepflanzt wurden. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten durch Liedbeiträge vom Duo Margit Erfurt-Freund und Daniela Haiduk. Viele Besucher waren am Europäischen Tag des Judentums ins Museum gekommen. Es fanden Ortsbegehungen zu der ehemaligen Synagoge und den sonstigen noch vorhandenen Gebäuden mit jüdischem Bezug sowie zwei Führungen auf dem jüdischen Friedhof statt.



Das Geburtstagsgeschenk aus Israel.

**Zur LIEBE gehören zwei.
Und manchmal eine ANZEIGE.
WOCHENBLATT**

Jahreshauptversammlung

Waldmohr. Einladung zur Jahreshauptversammlung, am Sonntag, den 15. Oktober 2017, um 10.00 Uhr im Festsaal des Bürgerhauses in Waldmohr, Saarpfalzstrasse.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.1 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 1.2 Anerkennung der Tagesordnung
2. Verlesen der Protokolle Jahreshauptversammlung vom 08.05.2016
3. Ehrungen
4. Berichte
- 4.1 Vorsitzender
- 4.2 TL
- 4.3 Kassenwart
- 4.4 Jugendwart
5. Aussprache
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Entlastung des amtierenden Vorstandes
8. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind bis **spätestens 08.10.2017** bei dem 1. Vorsitzenden Dieter Brutscher, Bahnhofstrasse 70 (66914) Waldmohr, Tel. 06373/9153, einzureichen.

Bei Beschlußfähigkeit wird die Jahreshauptversammlung formal geschlossen und offiziell 15 Minuten später weitergeführt. Unabhängig der Anzahl der anwesenden Mitglieder ist diese Jahreshauptversammlung dann beschlußfähig.

GEWERBEVEREIN WALDMOHR

Vorbesprechung des 40. Waldmohrer Weihnachtsmarktes

Waldmohr. Zur Vorbesprechung des 40. Waldmohrer Weihnachtsmarktes laden wir alle Teilnehmer, Interessenten und Vereine ein. Wir treffen uns am Mittwoch, den 20. September 2017, 19.00 Uhr im Festsaal des Bürgerhauses Waldmohr.

Kontakte und Ideen gerne auch per E-Mail oder Telefon an hugo.klingbeil@werbstudio.org, mobil: 0171 68 72 759
Verkehrs- und Gewerbeverein Waldmohr e.V.
Hugo Klingbeil (1. Vors)

Dritte Fotoausstellung der Fotogruppe des OGV Waldmohr e.V in der Kulturhalle Waldmohr

Ehrgeiz - Phantasie
Fotografische Fähigkeiten

Fotogruppe des OGV



Waldmohr. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 17. September 2017, 11.00 Uhr, in der Kulturhalle statt. Die Ausstellung wird von der Fotogruppe des OGV Waldmohr organisiert und ist bis Sonntag, 08. Oktober 2017 in der Kulturhalle Waldmohr, Bahnhofstraße 57b zu sehen.

Die Fotogruppe des Obst- und Gartenbauvereins Waldmohr e.V. präsentiert von Sonntag, 17. September bis Sonntag, 08. Oktober 2017 ihre neuesten Werke. Mit insgesamt 70 Bildern wollen die 11 Fotografinnen und Fotografen bei der dritten Fotoausstellung die Freunde der Fotografie einladen,

sich an den gelungenen Werken zu erfreuen. Bei dieser Ausstellung haben wir uns zur Aufgabe gemacht, mit 3 Schwerpunktthemen zu zeigen, dass sich ein Hinschauen auf Strukturen und Formen lohnt.

Wir möchten den Besucher dazu anregen, selbst beim Betrachten von Wasseroberflächen viele kleine Wunder zu entdecken und Überraschungen zu erleben. Wie Licht und Farben sich im Wasser spiegeln. Wie der entsprechende Blickwinkel den Zauber von Straßen und Wegen darstellen und verändern kann. Oder was man unter dem Begriff



Fotoausstellung

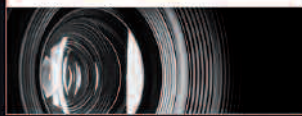
Ehrgeiz - Phantasie
Fotografische Fähigkeiten

Sonntag, 17.09. bis
Sonntag, 08.10.2017

Vernissage: Sonntag, 17. September 2017 um 11 Uhr

Kulturhalle Waldmohr, Bahnhofstraße 57 b

Fotogruppe des OGV



Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag
15.00 Uhr - 18.30 Uhr

Mittwoch
16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Jung und Alt verstehen und darstellen kann. Natürlich werden auch andere Motive gezeigt, um die Vielfalt und Schönheit unserer Umwelt zu zeigen.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 17. September 2017, um 11.00 Uhr, laden wir Sie herzlich in die Kulturhalle nach Waldmohr ein!

Öffnungszeiten:
Samstag & Sonntag:
15.00 Uhr - 18.30 Uhr,
Mittwoch:
16.30 Uhr - 18.30 Uhr

So 17.09.2017,
11:00 Vernissage

Mi 20.09.2017,
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa 23.09.2017,
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

So 24.09.2017,
von 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Mi 27.09.2017,
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa 30.09.2017,
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

So 01.10.2017,
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Mi 04.10.2017,
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa 07.10.2017,
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

So 08.10.2017,
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Wanderung auf dem Historischen Grubenweg Nordfeld

Waldmohr. Am Samstag, 23.09.2017 um 14.00 Uhr, findet wieder ein Wanderung auf dem Historischen Grubenweg Nordfeld statt. Treffpunkt ist am ehemaligen Jägerhaus Nordfeld. Die Streckenlänge beträgt ca. 6 km, eine gute körperliche Konstitution sollte gegeben sein.

Der Weg führt an der ehemaligen Verladerampe vorbei. In der Teilnehmergebühr von 5 Euro ist ein Imbiss enthalten.

Anmeldungen bitte per email an christoph-missy@t-online.de oder telefonisch an Christoph Missy unter 06826/6758.



Ehemalige Verladerampe der Grube Nordfeld



Altennachmittag im Festsaal des Bürgerhauses Waldmohr

Am Donnerstag, 21.09.2017, ab 15.00 Uhr, werden die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder zum regelmäßigen Altennachmittag bei kostenlosem Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Es lädt ein: die Ortsgemeinde Waldmohr

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Pfälzer Abend unter dem Motto: Musik ist Party

TV Halle, Samstag, 23. Sept. 2017, Beginn: 20 Uhr

Waldmohr. Die Turnhalle des TV Waldmohr verwandelt sich am Samstag, 23. September 2017 zu einen Festsaal.

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres mit der Musikkapelle „Altstädten“ aus dem Allgäu, spielen in diesem Jahr die Arnbachtaler Blasmusikanten.

Der dreistündige stimmungsvolle Pfälzer Abend steht unter dem Motto „Musik ist Party“. Unter der Leitung von Herrn Frank Ecker dürfen Sie sich auf einen gelungenen und stimmungsvollen Abend mit den Arnbachtalern Blasmusikanten www.arnbachtaler-blasmusik.de freuen.

Die Ortsgemeinde Waldmohr veranstaltet diesen Abend in guter Zusammenarbeit mit dem TV Waldmohr. Pfälzer Spezialitäten und Getränke werden angeboten.

Der Abend gehört zum Kulturprogramm 2017/18 der Gemeinde Waldmohr.

Ganz besonders freuen wir uns, dass die Gäste zu dieser Veranstaltung den BürgerBus Oberes Glantal



Die reservierte Platzkarte erhalten Sie im Vorverkauf bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional. In Waldmohr sind die Karten bei der Gemeindebücherei Waldmohr, Saarpfalzstraße 12 und im Kleeblatt Buch&Natur, Rathausstraße zu erwerben.

Sie können sich die Eintrittskarten auch direkt über das Internet unter www.ticket-regional.de oder das Kartentelefon 0651-9790777 besorgen.

Die Einzelkarte kostet 12,- Euro, ermäßigt 9,- Euro. An der Abendkasse sind 2,- Euro Zuschlag zu zahlen. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet.



KIRCHLICHE MELDUNGEN

PROT. PFARREI AM POTZBERG

Gottesdienste

Sonntag, 17.09.2017
09.00 Uhr Mühlbach
10.15 Uhr Neunkirchen

PROT. KIRCHENGEMEINDEN HÜFFLER UND QUIRNBACH

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 16.09.2017
Schellweiler 18.00 Uhr

Sonntag, 17.09.2017
Wahnwegen 09.00 Uhr
Quirnbach 10.15 Uhr
mit anschließendem Gemeindefest am und im Gemeindehaus

PROT. KIRCHENGEMEINDEN BREITENBACH, DUNZWEILER UND WALDMOHR

Gottesdienste

Breitenbach
Sonntag, 17. September
14. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags, von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr

Dunzweiler
Sonntag, 17. September
14. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst

Waldmohr
Sonntag, 17. September
Gottesdienst durch Pfr. Markus Spreckelsen.
Im Anschluss: Kirchenkaffee.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags und Freitags
15.00 - 18.30 Uhr
Saarpfalzstraße 16a,
Waldmohr, Telefon 06373/9312

PROT. KIRCHENGEMEINDE GRIES

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 14.09.2017
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal

Samstag, 16.09.2017
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden fahren zum Jugendfestival „Freiträume“ nach Kaiserslautern

Sonntag, 17.09.2017
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Nico Nagel

Montag, 18.09.2017
19:30 Uhr Kirchenchor in Miesau

Dienstag, 19.09.2017
16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemein-
desaal

19:00 Uhr Frauentreff „Atempause“ im Gemein-
desaal in Miesau. Zu Gast ist Frau Deegener mit dem Thema „Die Zitrone als Heilpflanze nutzen“. Dazu gibt es Kostproben und Rezepte. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Donnerstag, 21.09.2017
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal

Ankündigung:
Am 24. September feiern wir um 10 Uhr unseren Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Agapefeier und Taufe von Eva Germann. Im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen die Kita-Kinder die Erntegaben. Zum Mittagessen gibt es Grumbeerwaffeln und Kürbissuppe. Ganz herzlich erbiten wir Erntegabenspenden.

Öffnungszeiten:
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen. Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Tel. 06372-1456, Telefax 50352. <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>.

eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de

PROT. KIRCHENGEMEINDEN ALTENKIRCHEN UND BRÜCKEN

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste: gendheim (UG)

Samstag, 16.09. 18:00 Uhr
Brücken Gottesdienst

Mittwoch, 20.09.
Altenkirchen 15:00 - 16:30 Uhr
Kindergruppe Kohlachtal im Jugendheim

Sonntag, 17.09. 14:00 Uhr
Altenkirchen Gottesdienst, Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenchor

Donnerstag, 21.09.
Altenkirchen 19:00 - 20:30 Uhr
Kirchenchor im Jugendheim (UG)

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen
Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218
eMail: pfarramt.altenkirchen@evkirche-pfalz.de
<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>
Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Gemeindeveranstaltungen:

Samstag, 16.09.
Altenkirchen
Konfis Teilnahme am Jugendfestival „Freiträume“ in Kaiserslautern

Montag, 18.09.
Altenkirchen 10:00 - 11:00 Uhr
Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Ju-

SPD-ORTSVEREIN

Neue Homepage

Waldmohr. Der SPD-Ortsverein Waldmohr präsentiert sich mit einer neuen Homepage.

www.spd-waldmohr.de
Hier informiert der SPD-Ortsverein Waldmohr über seine Ziele und Aktivitäten.

SPD-Infostand auf dem Marktplatz

Am Samstag, 16. September 2017 von 10 bis ca. 13 Uhr informiert der SPD-Ortsverein Waldmohr mit einem Infostand auf dem Marktplatz Waldmohr zur Bundestagswahl 2017.

Hier können sich die Bürger über die Ziele der SPD informieren.

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Ausflug der Seniorengymnastik - Gruppen

am 20.09.2017
ab 10.00 Uhr

Waldmohr. Vom Oberen Glantal in das Untere Glantal geht die Reise in die unter Denkmalschutz stehende historische Stadt Meisenheim am Glan.

Überragt von der spät-gotischen Schloßkirche, Malerische Plätze und Fachwerkhäusern ist die Stadt bestaunen.

Meldungen zur Mitfahrt bitte an Edith Gutwein und/ oder Helene Schwender.

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 14. September:

18.00 Uhr Schmittweiler
Amt
18.30 Uhr Waldmohr
Amt

Freitag, 15. September:

08.00 Uhr Kübelberg
Amt
18.30 Uhr Breitenbach
Amt

Samstag, 16. September:

17.00 Uhr Sand
Vorabendmesse
18.30 Uhr Ohmbach
Vorabendmesse
18.30 Uhr Dunzweiler
Vorabendmesse

Sonntag, 17. September:

09.00 Uhr Breitenbach
Amt für die Pfarrei
10.00 Uhr Kübelberg
Amt für die Pfarrei
10.30 Uhr Brücken
Amt für die Pfarrei
13.00 Uhr Schmittweiler
Ökum. Kerwegottesdienst uff päl-
zisch uff de Hofkerb

Montag, 18. September:

09.00 Uhr Schmittweiler
Requiem für alle Verstorbenen, Ge-
fallenen und Vermissten der Ge-
meinde St. Laurentius

Dienstag, 19. September:

09.00 Uhr Waldziegelhütte
Amt

Mittwoch, 20. September:

16.00 Uhr Schönenberg
Heilige Messe im cts Seniorenhaus
18.30 Uhr Dunzweiler
Amt

Donnerstag, 21. September:

17.00 Uhr Brücken
Rosenkranzandacht
17.30 Uhr Brücken
Amt
18.30 Uhr Waldmohr
Amt

Erstkommunion 2018 Anmeldung

Nach den Herbstferien beginnt in
der Pfarrei Hl. Christophorus die
Erstkommunionvorbereitung. Hier-
zu sind alle Kinder der 3. Klassen
(oder älter) aus den Orten Buchholz,
Miesau, Elschbach, Gries, Sand,
Schönenberg, Kübelberg, Schmitt-
weiler, Brücken, Ohmbach, Dittwei-
ler, Altenkirchen, Frohnhofen, Krot-
telbach, Herschweiler-Pettersheim,
Waldmohr, Dunzweiler und Breiten-
bach eingeladen.

Gemeindereferentin Christine Pap-
pon besucht bis Mitte September
die dritten Klassen der Grundschu-
len Brücken, Altenkirchen, Hersch-
weiler-Pettersheim, Schönenberg-
Kübelberg, Miesau und Waldmohr
und verteilt die Einladungen mit den
Anmeldeformularen.

Immer wieder gibt es Kinder, die an-
dere Grundschulen besuchen oder
aus anderen Gründen keine Einla-
dung erhalten. Familien, die bis
zum 15. September keine Einla-
dung zur Erstkommunionvorberei-
tung erhalten haben und ihr Kind
gerne anmelden möchten, melden
sich bitte beim Pfarramt Kübelberg,
Tel. 06373/3720.

Die Kinder in den Grundschulen
Kübelberg, Miesau und Wald-
mohr werden zur Erstkommunion
am Sonntag, den 08. April 2018
in St. Valentin, Kübelberg einge-
laden.

Die Kinder in den Grundschulen
Breitenbach, Altenkirchen,
Brücken und Herschweiler-Pet-
tersheim werden zur Erstkomm-
union am Sonntag, den 15.
April 2018 in St. Jakobus, Brei-
tenbach eingeladen.

Der Elternabend für die Eltern der
Erstkommunionkinder, die in St. Va-
lentin, Kübelberg zur Erstkommuni-
on gehen, findet am Donnerstag,
den 28. September 2017 um 20.00
Uhr im Haus St. Valentin in Kübel-
berg (Kirchengasse 4) ein.

Der Elternabend für die Eltern der
Erstkommunionkinder, die in St. Ja-
kobus, Breitenbach zur Erstkomm-
union gehen, findet am Mittwoch,
den 27. September 2017 um 20.00
Uhr im Haus St. Valentin in Kübel-
berg (Kirchengasse 4) statt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie
sich bitte an Gemeindereferentin
Christine Pappon, Tel. 06372/7773
oder an das Pfarrbüro in Kübelberg
Tel. 06373/3720.

Frauengemeinschaft Sand

Das nächste Treffen findet am Frei-
tag, den 15. September um 18.00
Uhr im Café Scheuermann bei
Flammkuchen und neuem Wein
statt. Hiermit ergeht herzliche Einla-
dung!

Seniorentreffen Brücken

Nächstes Treffen am Donnerstag,
21. September um 15.00 Uhr im
Pfarrheim Brücken. Hiermit ergeht
herzliche Einladung.

Ökumenischer Abend: Bibel und Wein

Am Donnerstag, den 21. September
2017 um 19.00 Uhr im prot. Ge-
meindehaus Schönenberg. Alle In-
teressierten sind herzlich eingela-
den.

Dekanatsforum in Breitenbach

„Frauen gestalten Reformation“ -
19. September 2017 - von 14.40
Uhr bis 18.30 Uhr, Unkostenbei-
trag: 3 Euro
Anmeldung unter:
Martina Becker (06386/5198) oder
Christiane Blume (06386/6955)

Pfarrausflug/ Wiederholungsfahrt

Zur Wiederholungsfahrt ins Saarbur-

ger Land starten wir am Sonntag,
24. September, 8 Uhr am Bürger-
haus Sand. Weitere Zustiegs mög-
lichkeiten einige Minuten später in
Schönenberg (Glanstraße), Kübel-
berg (Denkmal), Schmittweiler
(Denkmal) sowie Waldmohr (Saar-
pfalzstraße).

Für Kurzentschlossene gibt es noch
einige freie Plätze (Telefon 06373/
3261 oder 06373/9631).

Am Donnerstag, den 14.09.2017
ist die Kontaktstelle in Brücken
geschlossen!

Öffnungszeiten - Pfarrbüro:

Kübelberg, Kirchengasse 6,

Tel. 06373/3720

Montag, Mittwoch, Freitag

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag

von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktstelle in Breitenbach

Kirchstr. 12, Tel. 06386/240

Mittwoch

von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Kontaktstelle in Waldmohr

im St. Georgshaus,

Tel. 06373/3720

Mittwoch

von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontaktstelle Brücken

im Pfarrheim,

Tel: 06386/99 89 999

Donnerstag von 14 - 15 Uhr

pfarramt.schoenenberg-kuebel-
berg@bistum-speyer.de

Pfarrer Stefan Czepl,

Tel. 06373/3720,

Pfarrer Thomas Brenner

06373/8290423 oder

Tel. 06373/3720,

Gemeindereferentin

Christine Pappon,

Tel. 06372/7773 oder

06373/8290422

Donnerstag 14. September

10.00 Uhr Glan-Münchweiler
Hl. Messe - im Marienhof
18.00 Uhr Glan-Münchweiler
Gebetstreffen mit Lobpreis - im
Pfarrheim

Freitag 15. September

09.00 Uhr Kusel
Hl. Messe z. Mutter Gottes von der
immerwährenden Hilfe
09.00 Uhr Nanzdietschw.
Hl. Messe z. Mutter Gottes v.d.i.w.
Hilfe und f. d. Kranken unserer Pfar-
rei
09.00 Uhr Rammelsbach
Hl. Messe
18.00 Uhr Glan-Münchweiler
Aussetzung des Allerheiligsten, stil-
le Anbetung und Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Glan-Münchweiler
Lobpreis, Rosenkranz
21.00 Uhr Glan-Münchweiler
Eucharistischer Einzelsegen

Samstag 16. September

15.00 Uhr Reichenbach-St.
Trauung v. Peter Palm u. Eva Hirsch-
feld
17.30 Uhr Hüffler
Rosenkranz
18.00 Uhr Hüffler
Vorabendmesse f. d. Pfarrei Hl. Re-
migius
17.30 Uhr Rammelsbach
Rosenkranz
18.00 Uhr Rammelsbach
Festamt zum Großen Gebet, f. +
Wolfgang Zachrau, Anschl. Ausset-
zung u. Eucharistischer Segen
18.00 Uhr Nanzdietschw.
Vorabendmesse, Dankamt n. Mei-
nung u. f. + Maria Briehl (3. StA)

Sonntag 17. September

09.00 Uhr Hoof
Amt
09.00 Uhr Glan-Münchweiler
Amt
09.00 Uhr Remigiusberg
Amt
10.30 Uhr Reichenbach-St.

Amt mit feierlicher Ministrantenauf-
nahme
10.30 Uhr Kusel
Amt
14.00 Uhr Rammelsbach
Amt in polnischer Sprache

Dienstag 19. September

09.00 Uhr Glan-Münchweiler
Hl. Messe - im Pfarrheim
18.30 Uhr Remigiusberg
Hl. Messe

Mittwoch 20. September

09.00 Uhr Kusel
Hl. Messe
09.00 Uhr Rammelsbach
Hl. Messe
18.00 Uhr Nanzdietschw.
Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe f. d. Armen
Seelen u. zur Mutter Gottes
v.d.i.w.Hilfe

Donnerstag 21. September

10.00 Uhr Glan-Münchweiler
Hl. Messe - im Marienhof
18.00 Uhr Glan-Münchw.
Gebetstreffen mit Lobpreis - im
Pfarrheim
18.00 Uhr Föckelberg
Rosenkranz
18.30 Uhr Föckelberg
Hl. Messe

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift:
Lehnstr. 12 in 66869 Kusel
Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416
Email:
Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag - Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Rudolf Schlenkrich
Pfarrer Kazimierz Cwierz
Pfarrer Roland Spiegel
Pastoralassistentin Katja Kirsch
Gemeindereferent Michael Huber

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 14.09.

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Sonntag, 17.09.

13.00 Uhr „Jetzt red i“ - Kerch uff Päl-
zisch in Schmittweiler Sonndach
von de Schmittwillerer Kerb und
zwar um ään Uhr Middachs

Achtung kein Gottesdienst in Schö-
nenberg

Mittwoch, 20.09.

18.30 - 20.30 Uhr TMG

Donnerstag, 21.09.

17.30 - 19.00 Uhr Aktion nur für
Jungs!!!
Wenn Du zwischen 7 und 11 Jahren
bist und Lust auf Spiel, Spaß und
Aktion hast, dann komm vorbei.
Es freuen sich Jörg und Jannik auf
Dich!

19.00 Uhr Bibel und Wein mit Pfar-
rer Christoph Krauth: Ökumeni-
scher Bibelabend, Bibel und Wein
gehören zusammen, Katholiken
und Protestanten auch!

Prot. Pfarramt

Tel. 06373/3256 oder Fax 06373-
3216 E-Mail: pfarramt.schoenen-
berg@evkirchepfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstags und Donnerstags
09.00 - 12.00 Uhr,
sowie Donnerstags
15.30 - 17.00 Uhr
Pfarrer Christoph Krauth erreichen
Sie natürlich auch außerhalb der
Bürozeiten und immer sonntags um
10.00 Uhr im Gottesdienst

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Freitag, 15. September
Herschweiler-Pettersheim
Abendmahlfeier 19.30 Uhr

Sonntag, 17. September
Herschweiler-Pettersheim
Festgottesdienst
anlässlich Ordination von Prädikant
Leonhard Müller 10.00 Uhr
Kindergottesdienst
in Herschweiler-Pettersheim in der
unteren Blockhütte 10.00 Uhr

TermineVorankündigung

Vor dem 10 Uhr-Gottesdienst am
24. September in Herschweiler-Pet-
tersheim gibt es im Jugendheim ab
9.00 Uhr ein gemeinsames Früh-
stück; im Gottesdienst stellen sich
auch die neuen Präparanden vor.

Arbeits- und Putzeinsatz auf dem Kirchengelände in Herschweiler- Pettersheim

Samstag, 16. September, ab 9.00
Uhr, Kontakt: Hans Jürgen von
Blönn, 06384 - 6431

Lobpreisabend

Sonntag, 17. September um 19.30
Uhr in der Übernachtungshütte in
Herschweiler-Pettersheim

Präparandenunterricht

Dienstags um 15.00 Uhr, Jugend-
heim Herschweiler-Pettersheim

Konfirmandenunterricht

Donnerstags um 15.00 Uhr, Jugend-
heim Herschweiler-Pettersheim

Jungschartreffen

Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jah-
ren, freitags, 16.30 - 18 Uhr im Ju-
gendheim Herschweiler-Petters-
heim

Mosaik

Der Jugendtreff für 13 - 18 Jährige,
mittwochs, um 19.00 Uhr im Ju-
gendheim in Herschweiler-Petters-
heim,
Infos bei Waldemar Radegin, Tel.
0157-35241425 oder Johanna
Kurz, Tel. 0151-15945105

Rasselbande

Die Rasselbande trifft sich für Kin-
der im Vorkindergartenalter mit
ihren Eltern mittwochs 9.30 bis
11.30 Uhr im Jugendheim in Her-
schweiler-Pettersheim,
Kontakt: Tanja Hollinger,
0 63 84 - 925798

Girls Club

Für Mädchen im Alter von 7-12 je-
weils zweiten Samstag im Monat,
Nächster Treff: 8. Oktober
10.00 bis 14.30 Uhr im Jugendheim
Herschweiler-Pettersheim

Gemeinsamer Nachmittag

für alle zwischen 0 - 99
jeden zweiten Sonntag im Monat,
ab 15.30 Uhr im Jugendheim
Herschweiler-Pettersheim

Männerrunde

Monatlich donnerstags 20.00 Uhr
im Jugendheim Herschweiler-P.
Nächster Termin: 21. September
Kontakt: Leonhard Müller
0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis

Probe monatlich am ersten Dien-
stag
20.00 Uhr im Jugendheim

www.kirche-hp.de

Pfarrer Robin Braun

Tel.: 0 63 84 - 385

Mail:

pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE

Gottesdienst und Veranstaltungen

Sonntag, 17. September
10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst
mit Jürgen Kizler, Thema: „Gott
kennenlernen“

Kinder- und Jugendprogramm:

Montags:

Jungchar für Jungen und Mädchen
im Alter von 5 - 11 Jahren
16.30 - 17.30 Uhr

Dienstag:

Kinderchor 16.45 - 17.45 Uhr
Teenschor 17.45 - 18.45 Uhr

Freitag:

Minijec für Teens

ab 12 Jahren 18.30 - 20.00 Uhr
Jugendkreis 20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen im EC-Ge-
meinschaftshaus, Schulstr. 10,
Schönenberg.

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de.

Gemeindepastor Jürgen Kizler,
Schulstr. 10, 66901 Schönenberg,
Tel. 06373/ 8290149.

Markus Haack, Gemeindeferent,
Mobil 0176/81298692

GYMNASTIKVEREIN STEINBACH E.V.

Einladung zur General- versammlung

Die Generalversammlung des Gym-
nastikvereins e.V. Steinbach findet
am Montag, den 25. September um
19 Uhr, im Gasthaus zum Grünen
Tal statt.
Der Vorstand wird neu gewählt.

SPVGG REHWEILER/ MATZENBACH

Bayrischer Abend 2017

Am Samstag, 14.10.2017 findet ab
18.00 Uhr wieder der Bayrische
Abend der Spielvereinigung im
Sportheim Rehweiler statt.

Es gibt wieder Haxen vom Grill,
Weißwürste, Leberkäs und Obatz-
ter. Dazu schmeckt ein Maß Okto-
berfestbier. Gäste in Tracht erhalten
ein Maß Bier frei.

Bitte um frühzeitige Anmeldungen
an Stefan Göttel, Tel. 06383-255
oder Stefan Heil, Tel. 06383-57164
da unsere Plätze begrenzt sind.

SV KOHLBACHTAL

Ergebnisse

SV Kohlbachtal II - SV Lau- terecken II 1:2

Im Heimspiel gegen den SV Lau-
terecken entwickelte sich in der ersten
Hälfte eine recht ereignisarme Partie.
Die Kohlbachtaler hatten zwar viel
Ballbesitz, ließen jedoch nach vorne
wenig Durchschlagskraft erkennen.
Lediglich Edgar Matevosjan hatte
eine Großchance, als er frei vorm
gegenerischen Torhüter auftauchte,
an diesem aber scheiterte. Folgerich-
tig ging es mit einem 0:0 in die Halb-
zeitpause.

Nach dem Seitenwechsel spielten
die Gäste nun zielstrebig nach vor-
ne und kamen deshalb ihrerseits
auch zu Torgelegenheiten, von de-
nen eine nach etwa einer Stunde ge-
nutzt werden konnte und so den Lau-
tereckern eine 1:0-Führung bescher-
te. Kurz danach konnte dann die
Gastmannschaft den Vorsprung
durch einen direkt verwandelten Frei-
stoß auf 2:0 ausbauen. Der SVK war
in der Folge um eine Antwort bemüht,
Jan Ludwig und Eduard Springer ver-
gaben aber hochkarätige Chancen.
Der in den Schlussminuten gefallene
Anschlussstreifer, bei dem ein Gäste-
verteidiger den Ball über die eigene
Torlinie bugsierte, kam letztendlich
zu spät, weshalb unter dem Strich für
den SVK eine total unnötige Heimnie-
derlage zu Buche steht.

TVK Faschingsfrauen auf der Kuseler Messe

Zum ersten mal nahmen die Fas-
chingsfrauen an dem Umzug der
Kuseler Messe teil.

Fein heraus geputzt, wie auf der
Bühne an den Prunksitzungen, ging
es mit dem Bus nach Kusel. Vom
Bahnhof aus machten wir uns auf
dem Weg zu unserem Aufstellungs-
platz. Hier gönnten wir uns ein Gläs-
chen Sekt und dann ging es auch
schon los.

Mit Helau begrüßten wir die Zu-
schauer, die oftmals unseren Gruß
erwiderten. Es hat uns sehr viel
Spaß gemacht, wenn auch zeitwei-
se der Regen nicht so wünschens-
wert war. Nach dem Umzug haben
wir uns noch mit den leckeren Ange-
boten gestärkt und um 19.00 ging
es nach Kübelberg zurück. So ver-
brachten wir einen sehr lustigen
Tag und nächstes Jahr sind wir wie-
der dabei.



VFB WALDMOHR

Erster Saisonsieg beim Spitzenreiter

Es ist geschafft!!! Nach zuvor vier
sieglosen Spielen konnte der VfB
Waldmohr am 5. Spieltag beim Ta-
bellenführer SV Nanz-Dietschweiler
II den ersten Saisonsieg feiern.

Das Spiel begann mit einer kurzen
Abtastphase beider Mannschaften,
die beide zunächst auf Sicherheit
bedacht waren und erst nach rund
10 Minuten so richtig loslegten.
Doch zur Überraschung der meisten
Zuschauer war es der Tabellenvor-
letzte aus Waldmohr, der das struk-
turellere Spiel zeigte und sich ein-
um das andere Mal vor das Tor der
Gastgeber kombinierte. Doch wie
bereits in der Vorwoche überboten
sich die Spieler im Auslassen klarer
Torchancen, so dass vor der Halb-
zeit kein Tor für Waldmohr fallen
sollte. Im Gegenteil: Die Gastgeber
gingen in der 22. Minute in
Führung. Dabei wurde ein hoher
Ball durch die Unterstützung des
Windes immer länger und länger, so
dass er über Torwartoldie Dirk
Schneider hinweg ins Tor flog. Ein
kurioser Treffer zur schmeichelhaf-
ten Halbzeitführung der Heimelf.

In der Pause beruhigte Trainer Grub
seine Schützlinge, in dem er sagte,
wenn man so weiter spiele, würden
die Tore schon fallen. Jedoch konnte
die Mannschaft, trotz weiterer Über-
legenheit, das spielerische Niveau

aus Durchgang eins nicht ganz hal-
ten, was auch an stärker werdenden
Gastgebern lag. Der vermeintliche
Ausgleich durch Roman Stiller nach
einem Freistoß von Luca Kram wur-
de Mitte der zweiten Halbzeit vom
Schiedsrichter wegen Abseitsstel-
lung aberkannt. Danach hatten die
Gastgeber die große Chance zum
2:0. Doch dieses Mal war Schneider
im Tor hellwach und bewahrte die
VfB-Elf vor dem größeren Rück-
stand.

In der 72. Minute konnte Daniel
Grünenwald ausgleichen. Ebenfalls
windunterstützt segelte seine Flan-
ke über Freund und Feind hinweg
ins Tor. Glück für den VfB, nachdem
man zuvor in einigen Szenen auch
Pech hatte. In der 88. Minute dann
das 1:2. Andreas Moschko tankte
sich durch gleich mehrere Ab-
wehrspieler hindurch, drang in den
Strafraum ein, wo er quer auf Pa-
trick Lill legte, der den Ball am her-
aus geeilten Schlussmann des SVN
vorbei zum vielmjubelten End-
stand einschob.

Ein verdienter Sieg, den sich die
Mannschaft durch gute Trainings-
leistungen verdient und erarbeitet
hat. Weiter geht es bereits am Don-
nerstag, den 14.09 um 19 Uhr mit
dem Heimspiel gegen den SV
Mackenbach II.

Vorschau

„Ein Traum wird wahr“ - so die Worte des Vorstandes Ralf Mang. Der Kegelverein Fortuna Brücken wird die Heimspiele ab der kommenden Saison 2017/2018 wieder auf der 2-Bahnenanlage des ehemaligen Gasthauses Bauer (Glanstr. 19, 66904 Brücken) bestreiten.

Nach jahrelangem Stillstand des Sportkegelbetriebes auf den Kegelbahnen in Brücken beschloss die Vorstandschaft im Frühjahr 2017 den Schritt zurück zu wagen. Dass das ganze nicht einfach werden würde, war jedoch von Anfang an klar. Denn zunächst musste die gesamte Kegelanlage renoviert werden, da die Bahnen für den Sportkegelbetrieb bei der Deutschen Classic Kegler Union zugelassen werden mussten. Die Mitglieder des Kegelvereins, aber auch freiwillige Helfer der Ortsgemeinde Brücken, leisteten zahlreiche Arbeitsstunden. Dafür möchte der Kegelverein nochmals allen Beteiligten „Danke“ sagen. Bereits am kommenden Wochenende, dem 16. und 17. September

2017, starten die Keglerinnen und Kegler in die neue Saison. Gleich zum Saisonauftakt steht sowohl für die 1. als auch für die 2. Mannschaft ein Heimspiel auf dem Spielplan. Der Verein schaut gespannt auf das Wochenende: Zum einen ist die Freude endlich wieder in der Ortsgemeinde spielen zu können riesig, aber dennoch hofft man, dass alles rund läuft, denn nach dem jahrelangen Stillstand der Kegelanlage wird erstmals wieder ein Punktspiel auf den Bahnen ausgetragen. Der KV Fortuna Brücken 1 empfängt zum Saisonauftakt am Samstag, den 16.09.2017, um 13.00 Uhr den KSV Landstuhl 2. Als Meister der vergangenen Saison der Gemischten Klasse West 1, damals noch unter SG Miesau/ Brücken 3, trägt man klar die Favoritenrolle. Dennoch sollte man den Neuling der Liga, KSV Landstuhl 2, nicht unterschätzen. Die 2. Mannschaft des Kegelvereins Fortuna Brücken startet am Sonntag, den 17.09.2017, um 10.30 Uhr gegen die Kegelfreunde Sembach 4 auf den Kegelbahnen in Brücken in die neue Saison.

TUS BÖRSBORN

Wandergruppe auf der Vitaltour Wildgrafenweg unterwegs

Wieder mal hat es der Wettergott mit den Wandersleuten des TuS Börsborn gut gemeint. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen war am letzten Sonntag der Wildgrafenweg bei Hochstetten-Dhaun in der Nähe von Kirn das Ziel. Oberhalb der Nahe führt die abwechslungsreiche Wanderung durch reizvolle Landschaft zu kulturhistorisch interessanten Bauwerken. Auf der anspruchsvollen Tour mussten 13,5 km zurückgelegt und 440 Höhenmeter überwunden werden. Die Mittagspause erfolgte

hoch über dem Simmerbachtal im romantischen Baudenkmal „Schloss Dhaun“. Gestärkt ging es weiter aufwärts durch offene Landschaften und ausgedehnte Waldbestände, bis die Stiftskirche St. Johannisberg erreicht war. Dort befindet sich der Sky-Walk, der einen tollen Blick über das Nahetal erlaubt. Nachdem im Biergarten der Durst gelöscht war, ging es zurück nach Börsborn. Das Foto zeigt einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wanderung auf dem Sky-Walk.



Ergebnisse

C Klasse KUS/KL TUS Gries gewinnt 4:0 gegen Schwedelbach
Gegenüber dem bärenstarken Pokalspiel gegen Ramstein I. (0:1) tat sich der TUS viel schwerer. Zwar begann man falsch, hatte viele gute Torchancen und führte nach 15. Min. schon mit 2:0, aber dennoch war es nicht wirklich schön anzuschauen. Die Torschützen beim Gastgeber F. Fauss per Kopf (14.) und V. Biefeld in der 15. Min. Die Gäste hatten in der ersten Halbzeit gerade mal eine einzige gute Strafraumaktion. Nach dem Seitenwechsel verflachte das Spiel zusehends und es dauerte bis zur 64. ehe Pietschmann alles klar machte. N. Schulz stellte dann mit dem 4:0 der Einheimischen den Sieg sicher (80.).

TUS Gries die Zweite verliert in Brücken

Brücken war mit allen Altstars auf-

gelaufen und dementsprechend verlief das Spiel. Nach guten Anfangsmin. der Gäste traf der SVB dann in regelmäßigen Abständen, viermal in der ersten Halbzeit und noch dreimal im 2. Abschnitt.

Nächste Spiele:

16.09. 14.15 Uhr in Bechhofen

Oktoberfest die Aktiven des TUS Gries laden ein

Termin ist in diesem Jahr der 30.9. und es spielt wieder die „Arnbachtaler Blasmusik“. Über dreißig junge Menschen die richtig schöne Blasmusik machen!

Der TUS bietet wieder frische Haxen und Hendl vom Grill, Weißwurst mit Brezel oder Käsebrötchen. Platzreservierung und Essensvorbestellungen bei:

Harald Rensch Tel. 4382 oder Rainer Simon 0172-6815196

HSV / HWE WALDMOHR

Geglückter Saisonauftakt für die HWE Homburg

Die erste Herrenmannschaft der HWE Homburg startete am Samstag-Abend, 02.09.2017, erfolgreich in die Saarlandliga-Saison 2017/2018.

Nach einer wahren Abwehrschlacht siegte die Mannschaft von Trainer Thomas Zellmer mit 21:18 (9:10) gegen die HSG DJK Nordsaar.

Ausführlicher Spielbericht und Fotos unter www.hwe-handball.de

Spieltermine

Samstag, 16.09.17

16:00 Uhr
HSG DJK Marpingen - SC Alsweiler 2 wB, Sporthalle Alsweiler, Marpingen

17:30 Uhr

Männer III - SGH St. Ingbert III, Sportzentrum Erbach

19:30 Uhr

Männer I - TV Niederwürzbach, Sportzentrum Erbach

Spielergebnisse

02./03.09.17

VTZ Saarpfalz - HWE gF, 9:8

HWE Männer I - HSG DJK Nordsaar, 21:18

HWE wB - Schwarzenbach, 29:7

JSG Saarbrücken West - HWE mA, 21:28

HWE Männer II - HSG DJK Nordsaar III, 24:26

SG SAND/KÜBELBERG

SG Sand/Kübelberg informiert

Das Spiel vom vergangenen Sonntag wurde von der SG Bechhofen-Lambsborn II wegen Spielermangel kurzfristig abgesagt und um Verlegung gebeten. Das Spiel wird nun am Sonntag dem 29.10.2017 (da wäre unsere SG normalerweise spielfrei) nachgeholt. Am kommenden Wochenende ist die SG regulärer spielfrei, wer möchte kann aber

am Samstag die Reservemannschaft beim Kerwespel in Nanzdetschweiler anfeuern. Spielbeginn ist um 13:45 Uhr.

Nächstes Spiel der ersten Mannschaft:

SG Sand/Kübelberg - TuS Gries am Sonntag, dem 24.09.17 um 15 Uhr in Sand

**Ende der Veröffentlichungen
und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal**



Auf nach Hefersweiler Europäischer Bauernmarkt



am 16. und 17. September 2017



An diesem Wochenende macht sich Hefersweiler wieder bereit für ein ganz besonderes Event - es ist wieder Bauernmarkt. Bereits im letzten Jahr hat sich die Gemeinde von ihrer besten Seite präsentiert und den Besuchern ein buntes Markttreiben mit einem besonderen Ambiente geboten. Besonders gelobt wurden die liebevollen und einfallreichen Dekorationen und die tolle Atmosphäre.

Samstags von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr bieten örtliche Vereine, landwirtschaftliche Selbstvermarkter und die Partnerregionen des Landkreises ihre kulinarischen Spezialitäten an - da ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei. Traditionell mit von der Partie sind die Partner des Landkreises aus Burgund, der Normandie, Ungarn, Nordkarelien, Sizilien und dem polnischen Landkreis Brzeg.

Vorführungen fast vergessener Handwerkskünste, Ausstellungen historischer Landmaschinen und heimischer Tierarten, Informationsstände, Kunsthandwerk sowie ein buntes Rahmenprogramm komplettieren das Angebot.

Seit seinem Start auf der Burg Lichtenberg im Oktober 1992 hat sich der Europäische Bauernmarkt zu einer festen Größe entwickelt und erfreut sich auch über die Kreisgrenzen hinaus einer großen Bekanntheit und Beliebtheit. Er übt auf Anbieter wie Besucher eine große Anziehungskraft aus: so erwartet der Landkreis auch in diesem Jahr mit über 130 Ausstellern an den beiden Markttagen etwa 50.000 Gäste. Die Ursprünglichkeit des Bauernmarktes und der Bezug zur Region machen die Attraktivität und den Erfolg des Marktes aus.

Nähere Informationen zu Anbietern, ÖPNV, Parkplätzen und dem Rahmenprogramm finden Sie unter www.bauernmarkt-kreis-kusel.de.

Verkehrsführung:

Die Ortsdurchfahrt Hefersweiler ist von Freitag, 15. September, 10 Uhr bis Sonntag, 17. September, 21 Uhr für den Verkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Parkflächen sind sowohl von Reipoltskirchen als auch von Wolfstein und Niederkirchen her kommend ausgeschildert, von den Parkplätzen fährt ein Pendelbus zum Marktgeschehen.

In diesem Jahr wird ein zusätzlicher Parkplatz von Niederkirchen her kommend eingerichtet.



Parkplätze für Behinderte sind in unmittelbarer Nähe der Marktstrecke ausgewiesen, die Einweisung erfolgt durch die Feuerwehr.

Buslinien:

Sie können den Bauernmarkt auch ganz bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen - ab Otterberg, Rockenhausen, Lauterecken und Kreimbach sind vier Bus-Sonderlinien eingerichtet worden. Die Busse fahren samstags und sonntags zu den Öffnungszeiten des Bauernmarkts. Für alle Fahrten gilt der VRN-Tarif.

Die blaue Linie fährt halbstündlich zwischen 10:35 und 17:35 Uhr, sonntags bereits ab 9:35, und führt von Otterberg über Schneckenhausen, Schallodenbach, Wörsbach und Niederkirchen nach Hefersweiler. In Gegenrichtung fahren die Busse zwischen 11:01 (sonntags ab 10:01) und 18:31 Uhr.

Von Lauterecken über Medard, Odenbach, Adenbach, Ginsweiler, Reipoltskirchen, Ingweilerhof und Berzweiler bringt die grüne Linie Sie zum Bauernmarkt. Die Busse fahren in diesem Jahr im 20-Minuten-Takt, ab Lauterecken zwischen 10:20 (sonntags ab 9:20) und 17:20 Uhr, und auf der entgegengesetzten Strecke ab Hefersweiler zwischen 10:51 (sonntags ab 9:51) und 18:31 Uhr.

Mit der roten Linie können Sie Hefersweiler im Stundentakt von Rockenhausen her kommend erreichen, und zwar über Dörrmoschel, Rathskirchen, Rudolphskirchen, Nussbach und Ingweilerhof. Samstags ab 11:03 und sonntags ab 10:03 Uhr sind hier die Sonderbusse stündlich im Einsatz, der letzte Bus fährt um 17:03 Uhr. Der Rückweg kann zwischen 11:26 (sonntags 10:26) und 18:26 Uhr angetreten werden.

Eine vierte Linie, die ocker Linie, läuft vom Bahnhof in Kreimbach über die Schweißbacher Mühle, Stahlhausen, Roßbach, Immetshausen und Wolfstein zum Markt.

Bei dieser Linie hat man, von Kaiserslautern kommend, Anschluss in Wolfstein.

Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt ab 10:36 (sonntags 9:36) Uhr, in Gegenrichtung ab 10:59 (sonntags 9:59) Uhr.

Die letzte Fahrt ist ab Kreimbach um 17:06 Uhr, in Gegenrichtung um 18:29 Uhr.





Das Wirtschaftsservicebüro informiert **WSB**

Selbstständig machen

Kusel: Beratertage (kostenlos) für Gründerinnen und Gründer

Sie möchten den ersten Schritt in die Selbstständigkeit wagen oder haben vor kurzem gegründet?

Am Donnerstag, den 28. September 2017 und am Donnerstag, den 26. Oktober 2017, finden in Kooperation mit dem GründerInstitut Labenski in der Kreisverwaltung Kusel, Sitzungsraum 3, Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr kostenlose Sprechstunden für Gründerinnen und Gründer statt.

Auf dem Weg in die Selbstständigkeit aber auch nach einer Gründung oder Übernahme eines Betriebes entstehen oft viele Fragen und Unsicherheiten. Diese sollten so früh wie möglich qualifiziert geklärt werden, um den gewünschten Unternehmenserfolg schneller und besser erreichen zu können.

Im persönlichen Einzelgespräch von ca. einer Stunde haben Sie die Möglichkeit individuelle aber auch allgemeine Fragestellungen zum Thema Unternehmensgründung

und -sicherung mit einem Gründungsexperten zu klären.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie noch am Anfang Ihrer Idee stehen oder bereits mit der Umsetzung begonnen haben bzw. einige Jahre am Markt sind. Auch wenn Sie aus der Arbeitslosigkeit oder im Nebenerwerb gründen, können Sie die Beratungssprechstunden nutzen.

Mögliche Themen sind u.a. Informationen zu Markt, Mitbewerbern und Möglichkeiten; Rechte und Pflichten eines Unternehmers; Buchhaltung und Steuern; Tipps zur Preiskalkulation und Kundengewinnung; Besprechung der Strategie, Planung und Organisation sowie Fördermöglichkeiten.

Info und Anmeldung unter:

Wirtschaftsservicebüro der Kreisverwaltung Kusel (WSB) Tel: 06381/424-346 (8.00 Uhr - 12.00 Uhr) oder birgit.pracht@kv-kus.de. Sichern Sie sich rechtzeitig einen Termin, die Termine sind stark be-

Öffentliche Mahnung

der Kreisverwaltung Kusel

Am 15.08.2017 waren die Abfallentsorgungsgebühren für das 3. Quartal 2017 zur Zahlung fällig.

Bitte prüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse nach, ob alle von Ihnen geschuldeten Beträge beglichen wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir den Rückstand binnen einer Woche zu überweisen.

Zahlungsrückstände werden im Verwaltungsvollstreckungswege mit den gesetzlichen Kosten angefordert.



„Hommage an die Malschule in der Wasserburg Reipoltskirchen“
Junge KünstlerInnen der Jugendkunstschule stellen ihre Bilder aus

Fünf Kinder der Jugendkunstschule stellen ihre Bilder für eine Ausstellung auf dem Bauernmarkt in Hefersweiler zur Verfügung. Erin Joyce, Sophia Wilhelmi, Linda Brendel, Svenja Paulus und Sofie Graf haben in den vergangenen Monaten die „Offene Mal- und Druckwerkstatt“/„Montagsmaler“ in der Malschule auf der Wasserburg besucht und sich dort unter der Leitung von Vera Schwehm-Schwarze mit verschiedenen Aspekten der Malkunst beschäftigt. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen und ist am Stand der Malschule auf dem Bauernmarkt zu finden.

Interessierte Kinder und Jugendliche können auf dem Europäischen Bauernmarkt in Hefersweiler am 16. und 17. September 2017 in die „Offene Mal- und Druckwerkstatt“ der Jugendkunstschule „hineinschnuppern“.

Die Jugendkunstschule wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz!

Infos zur Jugendkunstschule und zur Malschule:

Kreisverwaltung Kusel, Servicebüro Kultur, Tel. 06381/424-222, E-Mail: beate.steiner@kv-kus.de, Homepage: www.landkreis-kusel.de

Kulturprogramm 2017/2018

Veranstaltungsstart im Oktober

Fritz-Wunderlich-Halle Kusel

Martinus Luther

Sonntag, 01.10.2017, 19:30 Uhr

Mit einer Neuproduktion, einer Auftragsarbeit zum 500. Jahrestag der Reformation, widmet sich das theaterlust-Team der faszinierenden Gestalt Martin Luther.

Ein Kämpfer, ein Streiter. Beseelt, kompromisslos, im schlimmsten Fall gnadenlos.

Ein Berufener. Am härtesten ist er zu sich selbst.

Der junge Bettelmönch Martinus, der seiner weltlichen Karriere - und wahrscheinlich wäre es eine glänzende gewesen! - abgeschworen hat, um sein Leben Gott zu weihen. Ein Gewitter ist der Moment seiner Bekehrung, ein Donnerschlag wird es für die Welt.

Der Bettelmönch Martinus, bekannter als Martin Luther, sorgte für eine der massivsten Zäsuren in der Geschichtsschreibung.

Er krempelt die Welt um, religiös wie politisch. Fünfhundert Jahre ist das jetzt her.

Wie Luther wurde was er war - und wie Luther aufhörte, Luther zu sein - so beschreibt der Autor seinen Ansatz.

So entsteht ein spannendes Persönlichkeitsbild dieser großen historischen Figur.

Und so lässt sich ein Bogen spannen zu dem, was wir heute an religiösem Extremismus erleben.

An Luthers Beispiel erzählt der Autor die Geschichte einer Radikalisierung.

Wie einer zum Hassprediger wurde, der als Gottsuchender begann. Eine Geschichte voll Faszination und Spannung, zutiefst persönlich und voll Bedeutung für die Welt von heute.

Tickets: 16,00 Euro bis 25,00 Euro

„The Soul of Tina“ - A Tribute to Tina Turner

Freitag, 20.10.2017, 19:30 Uhr

Sweet Soul Music GmbH

Leidenschaft, Sexappeal, Temperament und eine charismatische Stimme - das sind die Attribute, die Tina

Turner unverwechselbar machen. Mit Songs wie „A Foolin Love“, „Nutmash City Limits“, „Simply The Best“ oder vielen anderen wurde sie zur „Queen of Rock'n'Roll“ und zu einer der erfolgreichsten Sängerinnen weltweit.

In der Show „The Soul of Tina“ zeigt Tess D. Smith ihre überwältigende Bühnenpräsenz und holt das Original zurück auf die Bühne.

Zusammen mit sechs hochkarätigen Musikern, zwei Backing Vocals und vier Tänzerinnen nimmt sie das Publikum mit auf eine Reise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte und präsentiert die vielen musikalischen Facetten einer faszinierenden Künstlerin.

Tickets: 26,00 Euro bis 34,00 Euro

Horst-Eckel-Haus Kusel

On Air: Woyzeck

Theaterhaus Ensemble Frankfurt

Freitag, 27.10.2017, 19:00 Uhr

Woyzeck ist ein einfacher Mann. Er wird geschunden von Doktoren und Militärs, zum Versuchskaninchen der Wissenschaft gemacht, missbraucht und verlacht von Autoritäten, die er nicht versteht und gegen die er nicht ankommt.

Und seine geliebte Marie?

Sie geht tanzen und nimmt Geschenke an von Männern um ein wenig Anerkennung und Geld ins Haus zu bringen für sich und Kind und Mann.

Als Woyzeck das merkt, wird er verrückt vor Eifersucht.

„Er läuft ja wie ein offenes Rasiermesser durch die Welt, man schneidet sich an ihm!“

Er wird zum Mörder und ist doch selber ein Opfer der unmenschlichen Verhältnisse.

In Rob Vriens Woyzeck Inszenierung nähern sich Schauspieler und Musiker dem Drama von der musikalischen Seite. Sie spüren dem Klang und den Geräuschen nach, die von Büchners Text ausgehen und bringen so den Inhalt neu ins Ohr und vor die Augen.

Tickets: 8,00 Euro bis 12,00 Euro

Mensch Luther!

Am Donnerstag, dem 21. September 2017 ist Dr. Herbert Fischer-Drumm mit seinem Vortrag „Mensch Luther!“ zu Gast in der Kreis- und Stadtbücherei Kusel.

Als er geboren wurde, hieß er noch Martin Luder. Was ihn bewog, sich bald Martin Luther zu nennen, hat sicher nicht nur ästhetische Gründe. Eigentlich wählte der strebsame junge Mann Jura als Studienfach, was seinem Vater mit Blick auf den eigenen Betrieb ebenso gefallen hätte, wie auch ein Studienabschluss in Jura Karrierechancen bereit zu halten in der Lage gewesen wäre.

Nach einem Blitz aus heiterem Himmel entschloss sich Martin zum Studium der Theologie mit Folgen, welche u.a. aktuell den Grund für Jubiläumsfeierlichkeiten darstellen. Auf manchem Sockel steht der Reformator, nicht nur ar-

chitektonisch, auch theologisch, historisch...

Seine Frau Katharina, von ihm nach Überlieferungen auch als Herr Käthe bezeichnet, hatte wohl ein anderes Bild von ihm. Den Strohsack auszuschütteln müsse man ihn anhalten...

Wir laden Sie ein, sich Martin Luther, einst Martin Luder aus unüblichen Perspektiven zu nähern, dem „Menschen“ Raum zu geben, ohne z.B. den Theologen in ihm schmälern zu wollen, sich auch jener Spannung auszusetzen, welche von ihm so formuliert sein soll: „Ich bekenne, dass ich ein Sohn eines Bauern bin, bin dennoch Doktor der Heiligen Schrift, des Papstes Feind.“

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das LAND und seine LEUTE im WOCHENBLATT





Chris Jarrett und Erwin Ditzner in Kusel

Konzert und Workshop

Was passiert, wenn sich zwei weltweit agierende Musiker, die dafür bekannt sind, ungewöhnliche Klangwelten aus ihren Instrumenten hervorzuzaubern, in einem Duo begegnen? Es geht um den in der Südpfalz lebenden U.S.-Pianisten Chris Jarrett mit seinen vertrackten, überlappenden rhythmischen Kompositionen, und den deutschen Filigran-Drummer Erwin Ditzner, mit seinem lyrischen, melodischen Schlagwerkspiel. Beide mögen es gerne spontan-kommunizierend, ausdrucksvoll, überraschend und klar umrissen. Aber sie vertreten auch streckenweise sehr unterschiedliche Positionen und machen auch daraus kein Geheimnis. Kreativ, spannend, unvergesslich. Unter dem Titel „Variations“ treten nun die beiden Künstler in Kusel auf. Das Konzert findet am Samstag, 30. September 2017 um 20.00 Uhr in der Aula des Horst-Eckel-Hauses statt (Einlass ab 19.30 Uhr). Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf beim „Schalander“ zum Preis von 15,- Euro und an der Abendkasse für 20,- Euro. In Zusammenarbeit mit der Musik-

schule Kuseler Musikantenland bietet außerdem Chris Jarrett ein Workshop an. Zielgruppe sind Menschen in jedem Alter und aus jedem Horizont, die sich mit dem Thema „Improvisation“ beschäftigen. Dabei ist der Begriff „Improvisation“ sehr ernst zu nehmen. Es geht nicht um Improvisation über ein Thema oder irgendeine vorhandene Vorlage, wie sie zum Beispiel im Jazz üblich ist, sondern um Musik, die im Augenblick selbst entsteht. Die aktiven Teilnehmer sollten schon Grundfähigkeiten auf dem Klavier haben. Andere Interessenten können sich als passive Zuhörer anmelden. Der Workshop, der ebenfalls im Horst-Eckel-Haus stattfinden wird, besteht aus zwei Einheiten: Samstag, 30. September von 10.30 bis 12.30 Uhr und Sonntag, 1. Oktober von 13.00 bis 15.00 Uhr. Er kostet 30,- Euro (aktive Teilnehmer) oder 10,- Euro (passive Teilnehmer).

Anmeldungen bei der Musikschule Kuseler Musikantenland, Tel. 06381 4250894 oder thomas.german@musikschule-kusel.de.

gen Stipendiaten der Musiktage (wir berichteten in der letzten Ausgabe) um 19.00 Uhr. Alle Veranstaltungen finden in der Aula des Horst-Eckel-Hauses, Lehnstr. 16 in 66869, Kusel statt und der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen auf <http://fritz-wunderlich-ges.com/fritz-wunderlich-musiktage/>



Prof. Thomas Heyer

Der Tenor Thomas Heyer stammt aus Waldniel am Niederrhein. Zunächst studierte er an der Musikhochschule Köln Schulmusik, dann folgte ein Studium in Gesang und Gesangspädagogik bei Prof. Arthur Janzen. Weitere Studien bei Judith Lindenbaum, KS Prof. Reinhard Leisenheimer und KS Kurt Moll. Konzerttätigkeit in Europa, USA, Kanada und Afrika mit allen großen Oratorien. Daneben wirkte Heyer in diversen Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit und brachte zahlreiche zeitgenössische Werke zur Uraufführung. Gastengagements an verschiedenen Opernhäusern mit Partien des lyrischen Tenorfachs. (Opernhäuser Köln, Frankfurt, Hagen, Gelsenkirchen u.a.) Neben seiner sängerischen Tätigkeit widmet Thomas Heyer sich leidenschaftlich dem Unterrichten: Er ist Professor für Gesang an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main und leitet Gesangskurse in Deutschland, Italien, Slowenien, Amerika und Kanada. Viele seiner Schüler sind an verschiedenen Opernhäusern in Europa engagiert, Preisträger in internationalen Wettbewerben und Dozenten an Universitäten und Hochschulen.



Fritz-Wunderlich-Musiktage 2017

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer finden vom 17. bis zum 23. September 2017 in Kusel nun zum dritten Mal die Fritz-Wunderlich-Musiktage statt. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, dem Nachwuchs eine Bühne zu bieten und Kusel als „Fritz-Wunderlich-Stadt“ weiterhin bekannt zu machen. Eröffnet werden die Musiktage am Sonntag, 17. Sept. um 18.00 Uhr mit dem Dozentenkonzert von Tho-

mas Heyer (Gesang) und Klaus B. Roth (Klavier). Ab Montag beginnt der Meisterkurs von Prof. Heyer statt, der mit einem Teilnehmerkonzert am Freitag, 22. Sept. um 19.00 Uhr endet. Interessierte können jeden Tag von 17.00 bis 18.30 Uhr bei freiem Eintritt zuhören. Am Samstag, 23. September geht es aber weiter mit der Mitgliederversammlung der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft um 11.00 Uhr und dem Abschlusskonzert der vier diesjähri-

Neu im Programm der KVHS Kusel



2.380 Sportbootführerschein Binnen und See

Dieser Kurs dient zur Vorbereitung auf die theoretische Prüfung für die beiden amtlichen Sportbootführerscheine: amtlicher Sportbootführerschein See und amtlicher Sportbootführerschein Binnen (Motor). Am Ende des Kurses kann die Prüfung vor dem entsprechenden offiziellen Prüfungsausschuss abgelegt werden. Für beide Führerscheine in Theorie und Praxis.

Im Preis enthalten sind 2 Lehrbücher / 1 Lehrbuch je Schein, Leinen, Navigationsbesteck für den Sportbootführerschein See und 1 Fahrstunde.

Die Termine für die Praxisfahrstunden in Treis-Karden werden im Kurs abgestimmt.

Zzgl. fallen 20 Euro für die praktische Prüfungsfahrt und ca. 100 Euro Prüfungsgebühren pro Schein an. Jede weitere/ zusätzliche Fahrstunde kostet 60 Euro pro Person.

Die Theoriestunden für den Sportbootführerschein Binnen sind am 06.10. und 18.11.

Der Kurs findet in Kooperation mit der Sportbootschule „River and Sun“ statt.

Leitung: Katrin Hegewald
Termin: 4 Tage, 06.10.2017 - 18.11.2017, Freitag, 17.00 - 20.00 Uhr, Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr, 60 Min. Pause

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 114, 1. OG
Kursgebühr: Gebühr: 449,00 Euro, Gebühr: 239,00 Euro nur Binnen

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage telefonisch unter 06381/917530-10.

Alle Anmeldungen bitte schriftlich an die KVHS-Geschäftsstelle, Lehnstraße 16, 66869 Kusel, Fax-Nr. 06381/91753099 oder per Mail an kvhs@kv-kus.de.

Fledermäuse & Fossilien

Forschungswerkstatt im Urweltmuseum GEOSKOP auf Burg Lichtenberg

Ein spannendes Ferienprogramm bietet das Urweltmuseum GEOSKOP auf Burg Lichtenberg bei Kusel in den kommenden Herbstferien zum Thema Fledermäuse und Fossilien für Kinder ab 7 Jahren an.

Am Fledermaustag, jeweils Montag den 2. und 9. Oktober 2017, können wissbegierige Nachwuchsforscher alles rund um die geheimnisvollen Flattertiere erfahren.

Die Veranstaltung wird von der Umweltwissenschaftlerin Vanessa Zürrlein aus Kirrweiler bei Lauterecken geleitet.

An allen übrigen Wochentagen können die Teilnehmer im Paläo-Workshop-Fossilien unter fachkundiger Anleitung des Geowissenschaftlers Dr. Jan Fischer wie Detektive auf Spurensuche in vergangene Zeitalter gehen. Eiszeitliche Knochen von Mammut und Co. werden von den

Teilnehmern untersucht und bestimmt. Ein Besuch in der Präparationswerkstatt gibt praktische Einblicke in geowissenschaftliche Arbeitstechniken am Museum und im Anschluss wird selber präpariert.

Abschließend werden Abgüsse von Fundstücken als ganz persönliches Urzeit-Souvenir hergestellt und koloriert.

Die Forschungswerkstatt findet als Tagesprogramm vom 2. bis 13. Oktober 2017 statt, jeweils von 10-15 Uhr. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person und Tag, Rucksackverpflegung für die Mittagspause sollte mitgebracht werden.

Anmeldungen sind ab sofort telefonisch (06381 - 993450) oder der E-Mail info@urweltmuseum-geoskop.de möglich.

**Was? - Wann? - Wo? steht im
WOCHENBLATT**



Herzliche Einladung zum Lesesommer-Abschluss!

Der Lesesommer 2017 ist zu Ende

Während der Sommerferien haben Kinder und Jugendliche in der Kreis- und Stadtbücherei Kusel voller Begeisterung die neuen Kinder- und Jugendbücher verschlungen. Jetzt ist es Zeit die Ergebnisse zu verraten und die Lese-Champions zu küren. Der Lesesommer ist Teil der landesweiten Kampagne „Leselust in Rheinland-Pfalz“. Wer in den Sommerferien mindestens drei Bücher gelesen und bewertet hat, erhält eine Urkunde und hat die Chance auf einen Tombolapreis. Außerdem nimmt jede Bewertungskarte auch noch an einer landesweiten Verlo-

sung teil. Der Hauptgewinn dabei ist ein Gutschein für einen zweitägigen Aufenthalt für vier Personen im Europapark Rust. Weitere Preise sind u.a. ein Smartphone, ein Tablet und ein Scooter. Viele Schulen vermerken die Teilnahme zudem positiv im nächsten Halbjahreszeugnis.

Am Dienstag, dem 26. September findet um 15 Uhr im Horst Eckel Haus in der Lehnstraße 16 in Kusel die Abschlussveranstaltung statt. Dabei erhalten die Teilnehmer der Kreis- und Stadtbücherei Kusel ihre Urkunden und Preise.